

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 6.1

Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe

1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11

6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3

6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1985

Preis: DM 10,30

Bestellnummer: 2130610-83700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

T e x t t e i l

Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
Erzieherische Hilfen	5
Aufwand für die Jugendhilfe	6
Schaubilder	7

T a b e l l e n t e i l

Zusammenfassende Übersicht: Jugendhilfe 1970, 1975, 1980 bis 1983	9
 1 Erzieherische Hilfen 1983 in den Ländern	
1.1 Minderjährige unter gesetzlicher Amtspflegschaft	10
1.2 Minderjährige unter Amtsvormundschaft	10
1.3 Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft der Jugendämter	12
1.4 Vaterschaftsfeststellungen	12
1.5 Adoptionen	14
1.6 Übertragung der elterlichen Sorge und Befugnis zum persönlichen Umgang und Sorgerechtsentziehungen im Bereich des Jugendamtes	16
1.7 Pflegekinder unter Aufsicht	16
1.8 Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft und in formloser erzieherischer Betreuung	18
 1.9 Hilfe zur Erziehung für Minderjährige	
1.9.1 Minderjährige nach Art der Unterbringung am Jahresanfang und Jahresende	20
1.9.2 Zugänge im Berichtsjahr nach Art der Unterbringung, Altersgruppen und Familienverhältnis	
1.9.2.1 Insgesamt	22
1.9.2.2 Männlich	24
1.9.2.3 Weiblich	26
1.9.3 Abgänge im Berichtsjahr nach Dauer der Hilfe und Ursache bzw. Wechsel	
1.9.3.1 Insgesamt	28
1.9.3.2 Männlich	30
1.9.3.3 Weiblich	32
 1.10 Minderjährige in Freiwilliger Erziehungshilfe	
1.10.1 Minderjährige nach Art der Unterbringung am Jahresanfang und Jahresende	34
1.10.2 Zugänge im Berichtsjahr nach Altersgruppen und Familienverhältnis	36
1.10.3 Abgänge im Berichtsjahr nach Dauer der Hilfe, Dauer der Heimunterbringung und Ursache	38
 1.11 Minderjährige in Fürsorgeerziehung	
1.11.1 Minderjährige nach Art der Unterbringung am Jahresanfang und Jahresende	40
1.11.2 Zugänge im Berichtsjahr nach Altersgruppen und Familienverhältnis	42
1.11.3 Abgänge im Berichtsjahr nach Dauer der Hilfe, Dauer der Heimunterbringung und Ursache	44
 1.12 Hilfen für junge Volljährige	
1.12.1 Hilfen für junge Volljährige gemäß § 6 Abs. 3 JWG	46
1.12.2 Hilfen für junge Volljährige gemäß § 75a JWG	48
1.13 Jugendgerichtshilfe	50
 2 Aufwand für die Jugendhilfe 1983 in den Ländern	
2.1 Gesamtübersicht	52
2.2 Außerhalb von Einrichtungen nach Hilfearten	54
2.3 In Einrichtungen nach Hilfearten	56
2.4 Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe nach Hilfearten	58
2.5 Gesamtaufwand nach Hilfearten	60

Zeichenerklärung

- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten

Abkürzungen

- BGB = Bürgerliches Gesetzbuch
- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- BSHG = Bundessozialhilfegesetz
- FEH = Freiwillige Erziehungshilfe
- FE = Fürsorgeerziehung
- i.V.m. = in Verbindung mit
- JWG = Jugendwohlfahrtsgesetz
- SGB = Sozialgesetzbuch

In den Tabellen sind die Einzelangaben ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen von der Endsumme ergeben.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer K I veröffentlicht.

Nach § 1 des Jugendwohlfahrtsgesetzes¹⁾ hat "jedes deutsche Kind ... ein Recht auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit". Neben Elternhaus und Schule soll die Jugendhilfe durch Angebote zur allgemeinen Förderung der Jugend und der Familienerziehung sowie durch erzieherische Hilfen diesen Anspruch des Kindes auf Erziehung gewährleisten.

Rechtsgrundlage der Leistungen der Jugendhilfe ist hauptsächlich das Jugendwohlfahrtsgesetz. Weitere für die Jugendhilfe wesentliche rechtliche Bestimmungen sind in anderen Gesetzen enthalten, z.B. im Bürgerlichen Gesetzbuch, insbesondere im Abschnitt über das Familienrecht, im Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit und im Jugendgerichtsgesetz sowie in Ausführungsgesetzen der Länder zum Jugendwohlfahrtsgesetz.

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe gehören Beratung in Fragen der Erziehung, Hilfen für Mutter und Kind vor und nach der Geburt, erzieherische Hilfen für Säuglinge, Kleinkinder, Kinder und Jugendliche außerhalb der Schule, auch während der Berufsvorbereitung, Berufsausbildung und Berufstätigkeit, sowie im Rahmen der Gesundheitshilfe, erzieherische Maßnahmen des Jugendschutzes und für gefährdete Minderjährige, Schutz der Pflegekinder, Mitwirkung im Vormundschaftswesen, Adoptionsvermittlungen, Jugendgerichtshilfe, Durchführung von Erziehungsmaßnahmen wie der Freiwilligen Erziehungshilfe und der Fürsorgeerziehung, sowie Durchführung bzw. Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit. Auch die Schaffung und Förderung der Einrichtungen für Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugendhilfe zählt zu ihren Aufgaben.

Die Jugendhilfe obliegt den Jugendwohlfahrtsbehörden (Jugendämter, Landesjugendämter und oberste Landesbehörden) sowie den Trägern der freien Jugendhilfe, zu denen freie Vereinigungen der Jugendwohlfahrt, Jugendverbände und sonstige Jugendgemeinschaften, juristische Personen zur Förderung der

Jugendwohlfahrt sowie Kirchen und die sonstigen Religionsgesellschaften öffentlichen Rechts gehören. Daneben sind auf dem Gebiet der Jugendhilfe auch privatgewerbliche Träger tätig, die hauptsächlich Einrichtungen, z.B. Heime und Kindergärten, mit entsprechendem Personal unterhalten.

Ziel der Jugendhilfestatistik²⁾ ist es, einen umfassenden Überblick sowohl über die Aktivitäten der Jugendhilfe als auch über den Bestand an Einrichtungen und Personal sowie schließlich über den Aufwand aus öffentlichen Mitteln zu geben. Wegen der damit zusammenhängenden Vielgestaltigkeit der Tatbestände gliedert sich die Jugendhilfestatistik wie folgt:

- Teil I Erzieherische Hilfen
- Teil II Maßnahmen der Jugendarbeit
- Teil III Einrichtungen und tätige Personen
- Teil IV Aufwand

Die Teile I und IV werden jährlich, die beiden anderen in vierjährigen Abständen erhoben. Im vorliegenden Heft werden die Ergebnisse über die erzieherischen Hilfen und den Aufwand im Jahr 1983 dargestellt.

Erzieherische Hilfen

Unter erzieherischen Hilfen sind alle Individualleistungen zu fassen, die von Jugendhilfeträgern zur Erfüllung des Erziehungsanspruchs des Kindes zu erbringen sind. Sie richten sich ausschließlich an Minderjährige. Die im Rahmen bestimmter erzieherischer Hilfen begonnene schulische oder berufliche Bildung kann jedoch von jungen Volljährigen fortgesetzt werden. Entsprechend einer weiten Fassung des Begriffs werden im Teil I der Jugendhilfestatistik erhoben: Amtspflegschaften, Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Beistandschaften des Jugendamtes, Adoptionen, Vater-

1) Gesetz für Jugendwohlfahrt (JWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1977 (BGBl. I S. 634, berichtigt S. 795), geändert durch das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der elterlichen Sorge vom 18. Juli 1979 (BGBl. I S. 1061) und Sozialgesetzbuch (SGB) - Verwaltungsverfahren - vom 18. August 1980 (BGBl. I S. 1469).

2) Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963 (BGBl. I S. 49), geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (1. Statistikbereinigungsgesetz) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) und die Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247).

schaftsfeststellungen, Mitwirkungen des Jugendamtes im vormundschaftlichen und familiengerichtlichen Verfahren sowie Sorgerchtsentziehungen, Beratungen in erzieherischen Fragen sowie in Fragen des Unterhaltsrechts, formlose erzieherische Betreuung von Minderjährigen, Erziehungsbeistandschaften, Pflegekinder, Jugendgerichtshilfe und die überwiegend mit einer Fremdunterbringung des Minderjährigen verbundenen Hilfen zur Erziehung gemäß § 5 i.V.m. § 6 JWG, Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung, einschließlich der entsprechenden Hilfen für junge Volljährige.

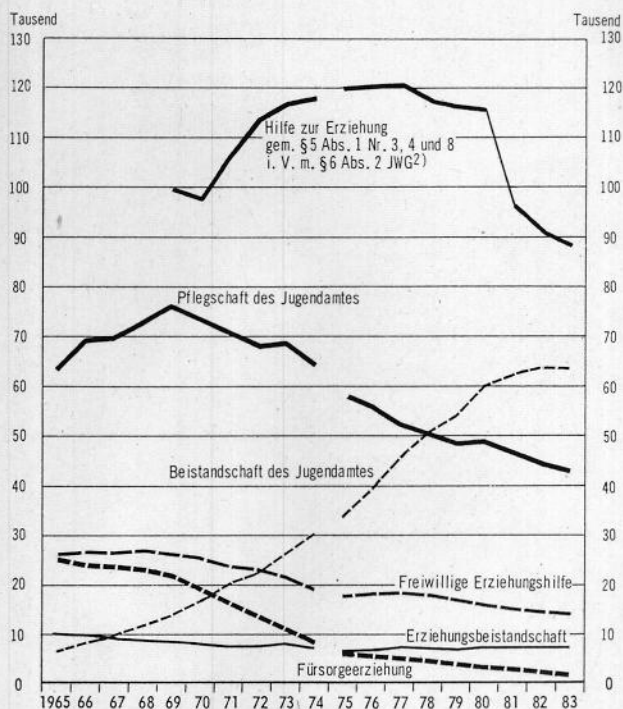
Die Angaben für die Statistik werden von den Jugendwohlfahrtsbehörden auf Berichtsbogen, die den dargestellten Tabellen entsprechen, an die Statistischen Landesämter gemeldet. In einigen Bundesländern werden teilweise auch Individualzählblätter verwendet. Bei Adoptionen und institutioneller Erziehungs- und Familienberatung berichten auch freie Träger, soweit sie entsprechende Einrichtungen (Adoptionsvermittlungsstellen, Beratungsstellen) unterhalten. Von den Statistischen Landesämtern werden die jeweiligen Landesergebnisse zusammengestellt, die dem Statistischen Bundesamt als Grundlage für die Bundeskonzentration dienen.

Aufwand für die Jugendhilfe

Im Teil IV der Jugendhilfestatistik werden sämtliche Aufwendungen der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände als Träger der Jugendhilfe für Einzel-, Gruppen- und Pauschalhilfen der Jugendhilfe nach dem Jugendwohlfahrtsgesetz einschließlich der Zuschüsse an freie Träger nachgewiesen. Zum Aufwand gehören auch die Pauschalzuschüsse aus öffentlichen Mitteln zu den laufenden Betriebskosten zur Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Träger der freien Jugendpflege sowie privatgewerblicher Träger. Nicht einbezogen sind die Ausgaben für Bauinvestitionen, für die Neuanschaffung beweglichen Vermögens einschließlich der Ersteinrichtung und für den Erwerb von Grundvermögen sowie die allgemeinen Verwaltungskosten der Jugendwohlfahrtsbehörden. Aufwendungen kreisangehöriger Gemeinden ohne eigenes Jugendamt werden nicht erfaßt. Die Frage der Einbeziehung der Kosten der eigenen Einrichtungen (laufende Betriebskosten und Zuschüsse) ist in einzelnen Bundesländern abweichend geregelt: Derartige Ausgaben werden von den Berichtsstellen der meisten Länder einbezogen, in Bayern und Baden-Württemberg dagegen nicht.

Die Ausgaben und Einnahmen der Jugendhilfe werden von den Jugendwohlfahrtsbehörden jährlich den Statistischen Landesämtern gemeldet, die das jeweilige Landesergebnis zusammenstellen, aus denen beim Statistischen Bundesamt das Bundesergebnis erstellt wird.

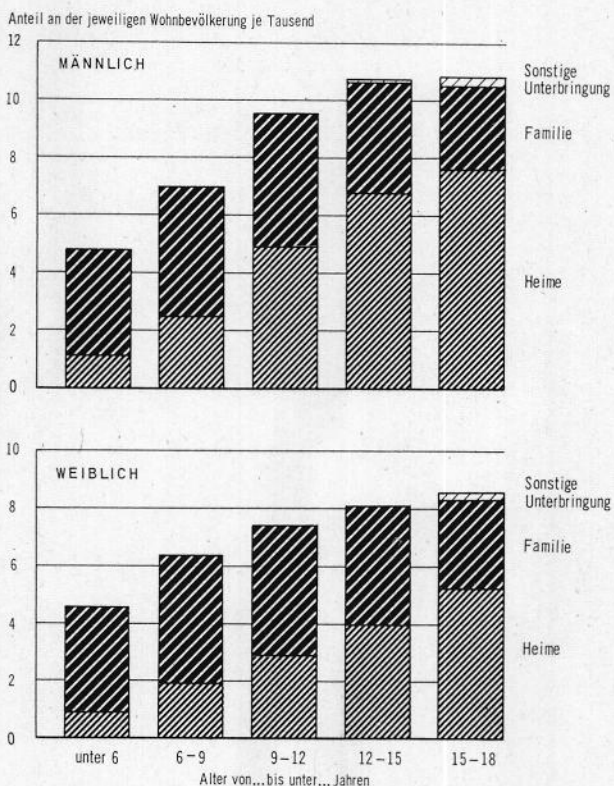
MINDERJÄHRIGE¹⁾ MIT AUSGEWÄHLTEN ERZIEHERISCHEN HILFEN am Jahresende



1) Bis einschl. 1974 Personen unter 21 Jahren, ab 1975 Personen unter 18 Jahren. – 2) Ab 1981 ohne erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesundheitshilfe und ohne Minderjährige in Tagesbetreuung.

Statistisches Bundesamt 85 0852

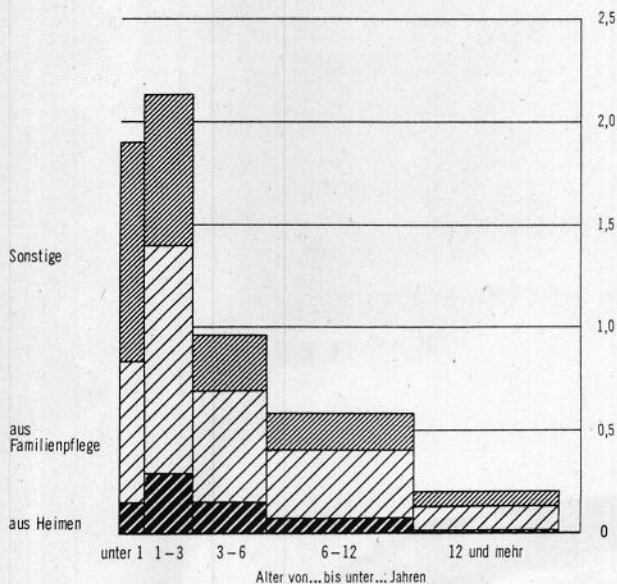
MINDERJÄHRIGE MIT ERZIEHERISCHEN HILFEN¹⁾²⁾ am Jahresende 1983



1) Hilfen nach § 5 Abs. 1 Nr. 3, 8 i. V. m. § 6 Abs. 2 JWG. Freiwillige Erziehungshilfe und Fürsorgeerziehung. – 2) Ohne Berlin.

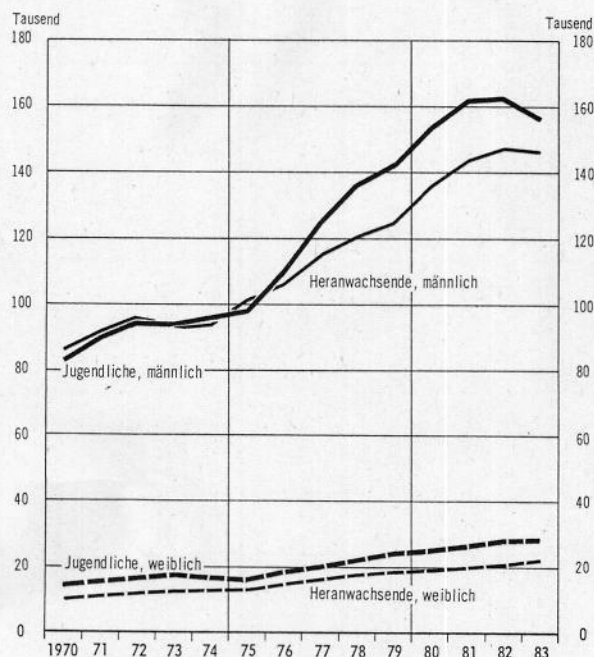
Statistisches Bundesamt 85 0853

ADOPTIERTE MINDERJÄHRIGE 1983 Je 1000 Einwohner



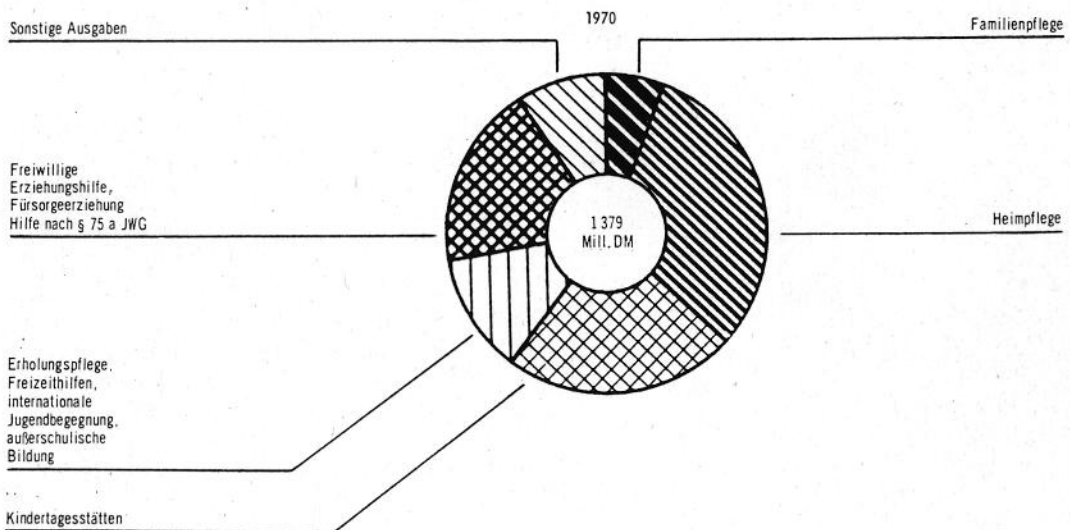
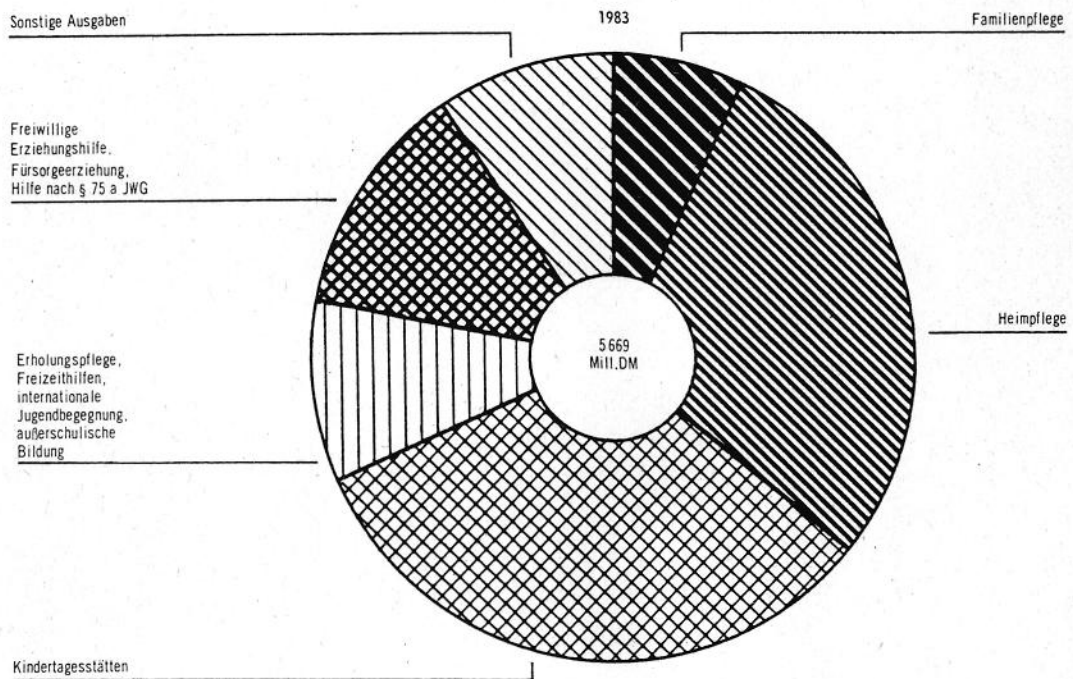
Statistisches Bundesamt 85 0854

JUGENDGERICHTSHILFE Im Berichtsjahr zugegangene Fälle



Statistisches Bundesamt 85 0855

AUSGABEN FÜR DIE JUGENDHILFE
NACH HILFEARTEN



Zusammenfassende Übersicht
Jugendhilfe

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1981	1982	1983
Anzahl						
Minderjährige unter gesetzlicher Amtspflegschaft 1)	401 108	333 930	330 137	335 775	343 324	351 903
Minderjährige unter Amtsvormund- schaft 1)	105 855	76 567	67 554	65 963	64 202	60 348
davon unter:						
gesetzlicher Amtsvormundschaft	70 109	35 859	24 458	23 140	23 359	21 637
bestellter Amtsvormundschaft	35 746	40 708	43 096	42 823	40 843	38 711
Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft 1)	89 644	92 098	109 031	109 791	107 775	106 349
Adoptionen ²⁾	7 165	9 308	9 298	9 091	9 145	8 801
Übertragung der elterlichen Sorge und Befugnis zum persönlichen Umgang 3)	.	145 952	169 583	174 416	190 803	200 897
Sorgerechtsentziehung ³⁾	6 244	6 264	5 650	5 598	5 380	5 378
Vaterschaftsfeststellung ³⁾	40 169	38 695	46 587	50 241	54 240	56 525
Pflegekinder unter Aufsicht ¹⁾	71 011	68 559	70 552	66 909	65 780	65 762
Minderjährige unter Erziehungsbei- standtschaft 1)	8 203	6 685	7 197	7 220	7 340	7 351
davon auf:						
gerichtliche Anordnung	4 090	1 935	1 353	1 205	1 038	935
Antrag des Personensorgeberech- tigten	4 113	4 750	5 844	6 015	6 302	6 416
Minderjährige unter formloser erzieherischer Betreuung 1)	392 897	382 126	377 097	349 858	339 035	341 252
Im Rahmen der Hilfe zur Erziehung ⁴⁾ außerhalb des Elternhauses unterge- brachte Minderjährige 1)	98 975	119 906	115 554	96 063	90 993	88 881
Minderjährige in Freiwilliger Er- ziehungshilfe 1)	25 186	17 633	15 798	15 052	14 447	13 970
dar. männliche Minderjährige	15 956	11 639	11 009	10 620	10 191	9 762
Minderjährige in Fürsorgeerziehung ¹⁾ dar. männliche Minderjährige	18 901 11 084	5 959 3 797	3 194 2 210	2 648 1 849	2 148 1 512	1 796 1 294
Hilfe für junge Volljährige gemäß § 6 Abs. 3 JWVG 1)	2 424	1 552	4 254	4 794	5 523	5 989
dar. männliche Minderjährige	1 420	1 015	2 620	2 942	3 326	3 473
Hilfe für junge Volljährige gemäß § 75a JWVG 1) .....	.	1 044	1 545	1 608	1 799	1 964
dar. männliche Minderjährige .....	.	852	1 225	1 226	1 352	1 472
Jugendgerichtshilfe für Jugendliche und Heranwachsende 3)	189 210	220 835	325 530	343 334	345 599	353 374

Mill. DM

Ausgaben für die Jugendhilfe ⁵⁾	1 378,6	3 369,0	5 312,9	5 679,7	5 753,0	5 669,5
Maßnahmen der Jugendwohlfahrts- behörden	1 076,4	2 536,6	3 734,4	3 923,0	4 038,6	4 020,3
davon:						
Hilfe außerhalb von Einrichtungen	135,3	368,2	549,8	582,7	578,8	577,1
Hilfe in Einrichtungen	941,1	2 168,5	3 184,6	3 340,3	3 459,8	3 443,2
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe 6)	302,0	830,8	1 578,5	1 756,7	1 714,3	1 649,1
Förderung privater gewerblicher Träger	0,2	1,6	0,0	0,0	0,0	0,1
Einnahmen ⁷⁾	191,9	381,5	506,2	543,4	536,8	550,2
dar. Kostenbeiträge und überge- leitete Ansprüche	166,7	268,6	323,4	361,8	340,1	322,0
Reine Ausgaben	1 186,7	2 987,6	4 806,8	5 136,6	5 216,2	5 119,3

1) Am Ende des Berichtsjahres.

2) Im Berichtsjahr adoptierte Minderjährige.

3) Erledigte Fälle im Berichtsjahr.

4) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, 8 i.V.m. § 6 Abs. 2 JWVG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWVG).

5) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

6) Gemäß § 5 Abs. 4 JWVG.

7) Ohne Zuweisungen des Bundes.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	
1	Minderjährige am Jahresanfang	343 324	15 815	4 813	40 100	6 397	An
2	je 1 000 Minderjährige 1)	26,8	28,6	17,8	25,3	50,2	
3	Zugang im Berichtsjahr 2)	61 104	3 061	1 985	7 476	1 223	
	darunter:						
4	nichteheliche Geburt	51 511	2 689	1 725	6 388	1 068	
5	Übergang aus Amtsvormundschaft	3 026	114	50	341	55	
6	Abgang im Berichtsjahr 3)	49 670	2 349	1 701	5 557	898	
	darunter:						
7	Überleitung in Einzel- bzw. in Vereinspflegschaft	263	16	1	8	-	
8	Aufhebung	10 288	745	1 302	1 387	201	
9	Übergang in Amtsvormundschaft	1 087	60	31	112	15	
10	Legitimation durch nachfolgende Ehe	16 462	746	160	1 910	263	
11	Adoption	2 521	88	37	330	36	
12	Volljährigkeit des Kindes	15 304	614	109	1 550	252	
13	Minderjährige am Jahresende	351 903	16 396	5 083	41 592	6 566	
14	je 1 000 Minderjährige 1)	27,5	29,6	18,8	26,3	51,5	Pro
15	Zugang im Berichtsjahr ²⁾	100	100	100	100	100	
	darunter:						
16	nichteheliche Geburt	84,3	87,8	86,9	85,4	87,3	
17	Übergang aus Amtsvormundschaft	5,0	3,7	2,5	4,6	4,5	
18	Abgang im Berichtsjahr 3)	100	100	100	100	100	
	darunter:						
19	Überleitung in Einzel- bzw. in Vereinspflegschaft	0,5	0,7	0,1	0,1	-	
20	Aufhebung	20,7	31,7	76,5	25,0	22,4	
21	Übergang in Amtsvormundschaft	2,2	2,6	1,8	2,0	1,7	
22	Legitimation durch nachfolgende Ehe	33,1	31,8	9,4	34,4	29,3	
23	Adoption	5,1	3,7	2,2	5,9	4,0	
24	Volljährigkeit des Kindes	30,8	26,1	6,4	27,9	28,1	

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

2) Ohne Übernahme von anderen Jugendämtern.

3) Ohne Abgabe und sonstigen Übergangs an andere Jugendämter.

1.2 Minderjährige unter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	
1	Minderjährige am Jahresanfang	63 398	3 074	1 534	6 933	919	An
2	je 1 000 Minderjährige 1)	5,0	5,6	5,7	4,4	7,2	
3	Zugang im Berichtsjahr 2)	12 011	498	342	1 246	164	
	darunter:						
4	nichteheliche Geburt	4 304	133	97	477	48	
5	Übergang aus Amtspflegschaft	1 078	48	51	91	24	
6	Abgang im Berichtsjahr 3)	14 728	575	443	1 379	204	
	darunter:						
7	Überleitung in Einzel- bzw. in Vereinsvormundschaft ..	562	17	58	41	7	
8	Übergang in Amtspflegschaft wegen Volljährigkeit der Mutter	2 999	109	48	326	40	
9	Legitimation durch nachfolgende Ehe	643	15	17	48	3	
10	Adoption	2 565	121	105	266	34	
11	Volljährigkeit des Kindes	5 020	221	152	472	93	
12	Minderjährige am Jahresende	60 348	2 970	1 431	6 754	872	
	davon:						
13	bestellte Amtsvormundschaft	38 711	2 023	1 081	4 224	683	
14	je 1 000 Minderjährige 1)	3,0	3,7	4,0	2,7	5,4	
15	gesetzliche Amtsvormundschaft	21 637	947	350	2 530	189	
16	je 1 000 Minderjährige 1)	1,7	1,7	1,3	1,6	1,5	Pro
17	Zugang im Berichtsjahr ²⁾	100	100	100	100	100	
	darunter:						
18	nichteheliche Geburt	35,8	26,7	28,4	38,3	29,3	
19	Übergang aus Amtspflegschaft	9,0	9,6	14,9	7,3	14,6	
20	Abgang im Berichtsjahr 3)	100	100	100	100	100	
	darunter:						
21	Überleitung in Einzel- bzw. Vereinsvormundschaft	3,8	3,0	13,1	3,0	3,4	
22	Übergang in Amtspflegschaft wegen Volljährigkeit der Mutter	20,4	19,0	10,8	23,6	19,6	
23	Legitimation durch nachfolgende Ehe	4,4	2,6	3,8	3,5	1,5	
24	Adoption	17,4	21,0	23,7	19,3	16,7	
25	Volljährigkeit des Kindes	34,1	38,4	34,3	34,2	45,6	

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

2) Ohne Übernahme von anderen Jugendämtern.

3) Ohne Abgabe und sonstigen Übergangs an andere Jugendämter.

in den Ländern

gesetzlicher Amtspflegschaft

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
zahl							
89 710	28 589	19 154	47 951	62 105	6 823	21 867	1
25,6	25,6	25,0	23,9	26,7	32,6	66,1	2
14 788	5 378	3 095	8 457	10 892	942	3 807	3
12 200	4 520	2 645	6 885	9 138	757	3 496	4
828	226	203	380	622	79	128	5
11 895	3 918	2 442	7 430	9 595	952	2 933	6
47	9	18	28	125	1	10	7
1 663	784	321	1 162	2 093	142	488	8
375	68	77	135	155	20	39	9
4 221	1 258	951	2 269	3 480	296	908	10
742	188	118	394	401	36	151	11
3 827	1 178	813	2 578	2 883	422	1 078	12
92 379	29 495	19 618	48 416	63 039	6 745	22 574	13
26,4	26,4	25,6	24,1	27,1	32,2	68,2	14
zent							
100	100	100	100	100	100	100	15
82,5	84,0	85,5	81,4	83,9	80,4	91,8	16
5,6	4,2	6,6	4,5	5,7	8,4	3,4	17
100	100	100	100	100	100	100	18
0,4	0,2	0,7	0,4	1,3	0,1	0,3	19
14,0	20,0	13,1	15,6	21,8	14,9	16,6	20
3,2	1,7	3,2	1,8	1,6	2,1	1,3	21
35,5	32,1	38,9	30,5	36,3	31,1	31,0	22
6,2	4,8	4,8	5,3	4,2	3,8	5,1	23
32,2	30,1	33,3	34,7	30,0	44,3	36,8	24

Amtsvormundschaft

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
zahl							
19 959	4 875	4 556	8 606	7 808	1 385	3 749	1
5,7	4,4	5,9	4,3	3,4	6,6	11,3	2
3 766	879	871	1 544	1 832	271	598	3
1 167	345	296	568	871	135	167	4
375	68	84	140	155	18	24	5
4 509	1 156	822	1 955	2 223	493	969	6
187	56	40	30	104	6	16	7
828	226	205	384	622	88	123	8
182	59	46	75	169	15	14	9
771	205	134	365	398	36	130	10
1 301	369	275	890	609	98	540	11
19 185	4 630	4 557	8 106	7 334	1 127	3 382	12
12 309	2 832	2 690	5 361	4 243	734	2 531	13
3,5	2,5	3,5	2,7	1,8	3,5	7,6	14
6 876	1 798	1 867	2 745	3 091	393	851	15
2,0	1,6	2,4	1,4	1,3	1,9	2,6	16
zent							
100	100	100	100	100	100	100	17
31,0	39,2	34,0	36,8	47,5	49,8	27,9	18
10,0	7,7	9,6	9,1	8,5	6,6	4,0	19
100	100	100	100	100	100	100	20
4,1	4,8	4,9	1,5	4,7	1,2	1,7	21
18,4	19,6	24,9	19,6	28,0	17,8	12,7	22
4,0	5,1	5,6	3,8	7,6	3,0	1,4	23
17,1	17,7	16,3	18,7	17,9	7,3	13,4	24
28,9	31,9	33,5	45,5	27,4	19,9	55,7	25

1 Erzieherische Hilfen 1983
1.3 Minderjährige unter Pflegschaft

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						Pfleg
1	Minderjährige am Jahresanfang	43 974	4 367	803	5 787	538
2	Zugang im Berichtsjahr	10 916	597	442	1 084	142
3	Abgang im Berichtsjahr	12 281	812	431	1 161	175
4	Minderjährige am Jahresende	42 609	4 152	814	5 710	505
	darunter:					
5	Unterhaltspflegschaften	9 729	1 999	196	1 687	34
6	Sorgereichtspflegschaften	23 166	1 704	404	3 385	401
						Beistand
7	Minderjährige am Jahresanfang	63 801	3 229	1 587	5 389	825
8	Zugang im Berichtsjahr	10 505	521	313	975	102
9	Abgang im Berichtsjahr	10 566	394	311	925	186
10	Minderjährige am Jahresende	63 740	3 356	1 589	5 439	741
	darunter:					
11	Beistandschaften für Elternteile ..	2 234	141	50	208	10
12	Unterhaltsbeistandschaften	59 048	3 143	1 399	5 231	731
	davon:					
13	eheliche Minderjährige	55 702	2 865	841	5 095	668
14	nichteheliche Minderjährige	3 346	278	558	136	63

1.4 Vaterschafts

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Unerledigte Fälle am Jahresanfang ...	25 437	1 231	492	2 521	553
2	Zugang im Berichtsjahr ¹⁾	56 251	2 702	1 865	6 805	1 039
3	Erledigte Fälle im Berichtsjahr ¹⁾	56 525	2 767	1 847	6 792	1 056
	darunter:					
4	Freiwillige Anerkennung	44 060	2 127	1 552	5 401	811
	davon durch:					
5	Deutsche	38 456	2 020	1 339	4 875	738
6	Ausländer	5 604	107	213	526	73
7	Erfolgreiche Klage	5 649	339	161	703	90
	davon gegen:					
8	Deutsche	4 658	315	121	604	70
9	Ausländer	991	24	40	99	20
10	Klageabweisung	551	37	10	111	4
11	Vater nicht festzustellen oder her- anzuziehen	3 493	154	83	399	90
12	Unerledigte Fälle am Jahresende	25 163	1 166	510	2 534	536

1) Ohne die an andere Jugendämter abgegebenen bzw. übernommenen Fälle.

in den Ländern

und Beistandschaft der Jugendämter

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-------------------------	--------	---------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------

schaften

11 664	4 306	2 425	5 893	4 751	1 000	2 440	1
3 352	915	524	1 279	1 562	237	782	2
3 683	995	599	1 646	1 642	376	761	3
11 333	4 226	2 350	5 526	4 671	861	2 461	4
1 427	1 317	444	931	1 228	28	438	5
6 680	2 484	1 336	3 243	2 200	353	976	6

schaften

13 382	3 993	6 578	10 208	6 142	376	12 092	7
2 225	664	1 132	1 454	1 333	99	1 687	8
2 139	589	953	1 622	1 188	67	2 192	9
13 468	4 068	6 757	10 040	6 287	408	11 587	10
648	67	244	267	497	40	62	11
11 044	3 902	6 513	9 538	5 669	353	11 525	12
10 238	3 682	6 348	9 168	5 365	339	11 093	13
806	220	165	370	304	14	432	14

feststellungen

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-------------------------	--------	---------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------

7 692	2 353	1 242	2 725	4 222	653	1 753	1
14 707	4 837	2 941	7 352	9 716	950	3 337	2
15 318	4 562	2 885	7 337	9 690	1 048	3 223	3
10 987	3 584	2 312	5 841	8 036	800	2 609	4
9 403	3 029	1 931	4 956	7 047	715	2 403	5
1 584	555	381	885	989	85	206	6
1 780	450	278	696	824	129	199	7
1 429	371	234	527	691	110	186	8
351	79	44	169	133	19	13	9
151	23	34	76	53	17	35	10
922	386	200	501	441	72	245	11
7 081	2 628	1 298	2 740	4 248	555	1 867	12

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Ins
1	Durch deutsche Staatsangehörige adoptierte Minderjährige	8 501	384	283	1 021	99	
	darunter durch:						
2	Verwandte	409	8	17	51	4	
3	Stiefeltern	3 267	193	121	458	43	
4	Durch Ausländer adoptierte Minderjährige	300	-	18	25	5	
	darunter durch:						
5	Verwandte	22	-	-	2	-	
6	Stiefeltern	116	-	-	16	4	
7	Adoptierte Minderjährige insgesamt	8 801	384	301	1 046	104	
	darunter:						
8	aus Heimen ¹⁾	739	27	62	69	-	
9	mit ersetzter Einwilligung	493	12	40	34	8	
10	ins Inland geholte Minderjährige	592	19	18	66	4	
	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
11	unter 1 Jahr	1 148	38	3	177	8	
	darunter aus:						
12	Heimen	88	7	-	12	-	
13	Familienpflege	410	23	3	43	-	
14	1 - 3 Jahre	2 624	111	106	271	29	
	darunter aus:						
15	Heimen	353	20	44	38	-	
16	Familienpflege	1 369	49	62	112	4	
17	3 - 6 Jahre	1 684	51	48	186	14	
	darunter aus:						
18	Heimen	266	9	25	16	-	
19	Familienpflege	936	29	23	107	6	
20	6 - 12 Jahre	2 189	118	87	256	36	
	darunter aus:						
21	Heimen	250	11	11	15	-	
22	Familienpflege	1 235	66	76	119	8	
23	12 und mehr Jahre	1 156	66	57	156	17	
	darunter aus:						
24	Heimen	49	-	2	3	-	
25	Familienpflege	676	34	55	71	-	
26	Im Berichtsjahr aufgehobene Adoptionen	22	1	-	3	-	
	davon:						
27	gemäß § 1760 BGB	6	-	-	1	-	
28	gemäß § 1763 BGB	16	1	-	2	-	
29	In Adoptionspflege untergebrachte Minderjährige am						
	Jahresende	6 467	254	244	648	73	
30	dar. aus Heimen	966	34	-	89	5	
31	Zur Adoption vorgemerkte Minderjährige am Jahresende ...	884	5	36	33	3	
32	Vorhandene Adoptionsbewerber am Jahresende	21 249	920	234	3 215	113	
							Deutsche
33	Durch deutsche Staatsangehörige adoptierte Minderjährige	7 590	355	270	943	91	
	darunter durch:						
34	Verwandte	386	6	17	51	2	
35	Stiefeltern	3 116	186	121	450	39	
36	Durch Ausländer adoptierte Minderjährige	170	-	10	18	5	
	darunter durch:						
37	Verwandte	9	-	-	1	-	
38	Stiefeltern	93	-	-	15	4	
39	Adoptierte Minderjährige zusammen	7 760	355	280	961	96	
40	Eheliche Kinder	3 779	196	137	488	49	
	davon:						
41	aus vollständigen Familien	527	26	16	57	2	
42	aus geschiedenen Ehen	2 570	147	97	364	41	
43	von dauernd getrennt lebenden Eltern	330	10	8	30	2	
44	Voll- und Halbwaisen	352	13	16	37	4	
45	Nichteheliche Kinder	3 981	159	143	473	47	
							Ausländische
46	Durch deutsche Staatsangehörige adoptierte Minderjährige	911	29	13	78	8	
	darunter durch:						
47	Verwandte	23	2	-	-	2	
48	Stiefeltern	151	7	-	8	4	
49	Durch Ausländer adoptierte Minderjährige	130	-	8	7	-	
	darunter durch:						
50	Verwandte	13	-	-	1	-	
51	Stiefeltern	23	-	-	1	-	
52	Adoptierte Minderjährige zusammen	1 041	29	21	85	8	

1) Soweit der Heimaufenthalt länger als 3 Monate gedauert hat.

in den Ländern
tionen

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gesamt							
2 662	752	542	1 156	1 138	182	282	1
142	26	36	38	71	11	5	2
975	294	208	475	399	65	36	3
52	66	19	58	42	3	12	4
7	5	3	-	3	-	2	5
18	11	8	34	21	1	3	6
2 714	818	561	1 214	1 180	185	294	7
236	71	54	61	87	13	59	8
172	80	32	49	-	16	50	9
177	50	49	112	80	11	6	10
370	195	63	214	24	28	28	11
26	19	11	10	1	2	-	12
110	75	18	91	23	21	3	13
788	208	174	310	437	50	140	14
92	33	30	44	32	4	16	15
330	112	89	145	405	36	25	16
552	143	137	247	226	35	45	17
77	21	24	24	46	5	19	18
263	83	68	142	180	21	14	19
658	193	119	288	319	57	58	20
82	22	13	21	35	7	33	21
307	81	66	171	284	40	17	22
346	79	68	155	174	15	23	23
21	7	2	4	7	-	3	24
161	37	32	101	167	11	7	25
8	5	1	1	3	-	-	26
1	1	-	1	2	-	-	27
7	4	1	-	1	-	-	28
2 242	629	382	734	869	145	247	29
389	95	61	88	82	38	85	30
293	144	73	159	75	16	47	31
6 123	2 169	1 715	2 925	3 089	394	352	32
Minderjährige							
2 397	655	484	984	998	165	248	33
136	24	36	36	62	11	5	34
937	273	203	441	371	64	31	35
45	13	9	34	23	3	10	36
4	-	1	-	1	-	2	37
18	10	5	23	14	1	3	38
2 442	668	493	1 018	1 021	168	258	39
1 292	334	250	439	414	95	85	40
179	53	13	49	85	19	28	41
862	215	205	323	241	50	25	42
137	31	18	20	31	18	25	43
114	35	14	47	57	8	7	44
1 150	334	243	579	607	73	173	45
Minderjährige							
265	97	58	172	140	17	34	46
6	2	-	2	9	-	-	47
38	21	5	34	28	1	5	48
7	53	10	24	19	-	2	49
3	5	2	-	2	-	-	50
-	1	3	11	7	-	-	51
272	150	68	196	159	17	36	52

1.6 Übertragung der elterlichen Sorge und Befugnis zum persönlichen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Übertragung der elterlichen Sorge						
An						
1	Stellungnahmen der Jugendämter im Berichtsjahr	200 897	8 309	5 079	26 816	2 315
	davon:					
2	elterliche Sorge bei Scheidung der Eltern	126 657	4 562	3 903	15 874	1 246
3	elterliche Sorge bei Getrenntleben der Eltern	32 214	2 261	400	5 023	565
4	persönlicher Umgang mit dem Kind ..	25 939	930	342	3 920	366
5	persönlicher Umgang des Vaters mit dem Kind	3 788	93	81	622	12
6	Änderung von Anordnungen des Vormundschafts- und Familiengerichts	11 483	439	316	1 308	108
7	Übertragung von Angelegenheiten der elterlichen Sorge auf die Pflegeperson	541	17	34	52	-
8	Wegnahme von der Pflegeperson	275	7	3	17	18
Pro						
9	Stellungnahmen der Jugendämter im Berichtsjahr	100	100	100	100	100
	davon:					
10	elterliche Sorge bei Scheidung der Eltern	63,0	54,9	76,8	59,2	53,8
11	elterliche Sorge bei Getrenntleben der Eltern	16,0	27,2	7,9	18,7	24,4
12	persönlicher Umgang mit dem Kind ..	12,9	11,2	6,7	14,6	15,8
13	persönlicher Umgang des Vaters mit dem Kind	1,9	1,1	1,6	2,3	0,5
14	Änderung von Anordnungen des Vormundschafts- und Familiengerichts	5,7	5,3	6,2	4,9	4,7
15	Übertragung von Angelegenheiten der elterlichen Sorge auf die Pflegeperson	0,3	0,2	0,7	0,2	-
16	Wegnahme von der Pflegeperson	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
Sorgerechts						
17	Eingereichte Hinweise im Berichtsjahr	7 542	279	249	769	76
18	Erfolgte Sorgerechtsentziehungen	5 378	268	148	589	49
19	dar. Sorgerecht auf das Jugendamt übertragen	4 626	249	143	501	49

1.7 Pflegekinder

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
An						
1	Pflegekinder am Jahresanfang	65 780	3 700	2 190	7 156	1 169
	davon:					
2	Vollpflege	45 230	2 788	1 336	5 989	889
3	Wochenpflege	2 597	120	14	167	71
4	Tagespflege	17 953	792	840	1 000	209
5	Pflegekinder am Jahresende	65 762	3 532	2 493	7 165	1 185
	davon:					
6	Vollpflege	44 143	2 653	1 326	5 854	860
7	Wochenpflege	2 334	73	23	182	59
8	Tagespflege	19 285	806	1 144	1 129	266
Pro						
9	Pflegekinder am Jahresanfang	100	100	100	100	100
	davon:					
10	Vollpflege	68,8	75,4	61,0	83,7	76,0
11	Wochenpflege	3,9	3,2	0,6	2,3	6,1
12	Tagespflege	27,3	21,4	38,4	14,0	17,9
13	Pflegekinder am Jahresende	100	100	100	100	100
	davon:					
14	Vollpflege	67,1	75,1	53,2	81,7	72,6
15	Wochenpflege	3,5	2,1	0,9	2,5	5,0
16	Tagespflege	29,3	22,8	45,9	15,8	22,4

in den Ländern

Umgang und Sorgerechtsentziehungen im Bereich des Jugendamtes

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
und Befugnis zum persönlichen Umgang zahl							
63 227	16 891	11 262	21 626	29 810	3 402	12 160	1
39 155	10 287	6 892	15 735	18 943	1 972	8 088	2
9 274	3 266	2 050	1 735	5 268	677	1 695	3
9 515	1 814	1 331	2 397	3 379	473	1 472	4
1 236	466	137	318	530	112	181	5
3 734	950	793	1 323	1 648	148	716	6
213	75	42	57	32	15	4	7
100	33	17	61	10	5	4	8
zent							
100	100	100	100	100	100	100	9
61,9	60,9	61,2	72,8	63,5	58,0	66,5	10
14,7	19,3	18,2	8,0	17,7	19,9	13,9	11
15,0	10,7	11,8	11,1	11,3	13,9	12,1	12
2,0	2,8	1,2	1,5	1,8	3,3	1,5	13
5,9	5,6	7,0	6,1	5,5	4,4	5,9	14
0,3	0,4	0,4	0,3	0,1	0,4	0,0	15
0,2	0,2	0,2	0,3	0,0	0,1	0,0	16
entziehungen							
2 781	686	513	844	958	81	306	17
2 077	413	341	543	691	59	200	18
1 736	371	295	483	575	49	175	19

unter Aufsicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
zahl							
15 243	6 267	3 524	10 574	8 251	864	6 842	1
12 151	4 837	2 925	6 135	5 040	802	2 338	2
527	182	110	614	638	12	142	3
2 565	1 248	489	3 825	2 573	50	4 362	4
15 374	6 139	3 408	10 073	8 163	799	7 431	5
12 078	4 588	2 797	5 708	4 840	742	2 697	6
442	169	88	487	631	17	163	7
2 854	1 382	523	3 878	2 692	40	4 571	8
zent							
100	100	100	100	100	100	100	9
79,7	77,2	83,0	58,0	61,1	92,8	34,2	10
3,5	2,9	3,1	5,8	7,7	1,4	2,1	11
16,8	19,9	13,9	36,2	31,2	5,8	63,8	12
100	100	100	100	100	100	100	13
78,6	74,7	82,1	56,7	59,3	92,9	36,3	14
2,9	2,8	2,6	4,8	7,7	2,1	2,2	15
18,6	22,5	15,3	38,5	33,0	5,0	61,5	16

1.8 Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Erziehungsbei						
1	Minderjährige am Jahresanfang.....	7 340	626	7	515	93
	davon:					
2	auf Antrag des Personensorge- berechtigten	6 302	542	2	379	59
3	auf Anordnung des Vormundschafts- gerichts	458	45	5	66	10
4	auf Anordnung des Jugendgerichts ..	580	39	-	70	24
5	männlich	4 936	468	6	343	78
6	je 1 000 Minderjährige 1)	0,8	1,6	0,0	0,4	1,2
7	weiblich	2 404	158	1	172	15
8	je 1 000 Minderjährige 1)	0,4	0,6	0,0	0,2	0,2
9	Zugang im Berichtsjahr	2 779	203	5	194	44
	davon:					
10	auf Antrag des Personensorge- berechtigten	2 451	178	2	158	39
11	auf Anordnung des Vormundschafts- gerichts	102	6	2	5	-
12	auf Anordnung des Jugendgerichts ..	226	19	1	31	5
13	männlich	1 844	111	5	126	22
14	weiblich	935	92	-	68	22
15	Abgang im Berichtsjahr	2 768	181	4	181	60
	darunter wegen:					
16	Volljährigkeit	874	54	2	89	29
17	Erreichung des Erziehungszwecks ...	887	64	2	35	5
18	anderweitiger Sicherstellung des Erziehungszwecks	788	52	-	55	15
19	dar. beginnende Freiwillige Erziehungshilfe oder Fürsorge- erziehung	223	12	-	20	6
20	männlich	1 842	135	4	121	45
21	weiblich	926	46	-	60	15
22	Minderjährige am Jahresende	7 351	648	8	528	77
	davon:					
23	auf Antrag des Personensorge- berechtigten	6 416	561	3	406	58
24	auf Anordnung des Vormundschafts- gerichts	393	45	4	46	-
25	auf Anordnung des Jugendgerichts ..	542	42	1	76	19
26	männlich	4 938	444	7	348	55
27	je 1 000 Minderjährige 1)	0,8	1,6	0,1	0,4	0,8
28	weiblich	2 413	204	1	180	22
29	je 1 000 Minderjährige 1)	0,4	0,8	0,0	0,2	0,4
Formlose erziehe						
30	Minderjährige am Jahresanfang	339 035	11 178	3 668	39 134	3 789
31	Zugang im Berichtsjahr ²⁾	104 460	4 343	525	10 949	1 902
32	Abgang im Berichtsjahr ²⁾	102 064	3 857	722	9 441	1 699
33	Minderjährige am Jahresende	341 252	11 664	3 471	40 642	3 992
	davon:					
34	männlich	188 891	6 864	1 814	22 962	2 256
35	je 1 000 Minderjährige 1)	28,8	24,1	13,2	28,3	34,6
36	weiblich	152 361	4 800	1 657	17 680	1 736
37	je 1 000 Minderjährige 1)	24,4	17,8	12,4	22,9	27,9

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

2) In Hessen ohne Stadt Frankfurt.

in den Ländern

und in formloser erzieherischer Betreuung

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-------------------------	--------	---------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------

standschaften

2 741	979	281	1 033	784	164	117	1
2 485	891	233	842	601	156	112	2
139	40	10	109	24	7	3	3
117	48	38	82	159	1	2	4
1 899	598	187	642	544r	102	69	5
1,1	1,0	0,5	0,6	0,5	1,0	0,4	6
842	381	94	391	240	62	48	7
0,5	0,7	0,3	0,4	0,2	0,6	0,3	8
1 025	361	77	329	401	103	37	9
950	333	60	284	309	101	37	10
41	13	8	12	13	2	-	11
34	15	9	33	79	-	-	12
675	204	62	227	322	67	23	13
350	157	15	102	79	36	14	14
1 104	367	74	325	378	68	26	15
316	107	28	127	109	4	9	16
310	116	20	122	171	31	11	17
315	142	18	72	98	15	6	18
82	32	12	13	43	3	-	19
759	208	49	211	245	48	17	20
345	159	25	114	133	20	9	21
2 662	973	284	1 037	807	199	128	22
2 453	898	239	857	624	193	124	23
117	33	11	100	29	6	2	24
92	42	34	80	154	-	2	25
1 815	594	200	658	621	121	75	26
1,0	1,0	0,5	0,6	0,5	1,1	0,4	27
847	379	84	379	186	78	53	28
0,5	0,7	0,2	0,4	0,2	0,8	0,3	29

rische Betreuung

145 560	25 441	14 024	20 274	19 771	3 709	52 487	30
50 781	5 863	4 699	6 723	7 104	1 383	10 188	31
50 959	4 916	4 405	6 835	6 558	1 127	11 545	32
145 382	26 209	14 318	20 162	20 317	3 965	51 130	33
81 398	14 359	7 689	10 711	11 508	2 088	27 242	34
45,3	25,0	19,6	10,5	9,7	19,5	160,5	35
63 984	11 850	6 629	9 451	8 809	1 877	23 888	36
37,5	21,8	17,7	9,6	7,8	18,3	148,1	37

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						Ins
1	Minderjährige am Jahresanfang	90 993	4 190	2 634	10 182	1 815
	davon untergebracht in:					
2	Heimen	40 431	1 454	1 773	3 758	840
3	dar. ausländische Minder- jährige	2 286	24	128	105	15
4	anderen Familien	50 562	2 736	861	6 424	975
5	dar. ausländische Minder- jährige	2 545	45	46	193	32
6	Minderjährige am Jahresende	88 881	3 941	2 630	9 642	1 713
	davon untergebracht in:					
7	Heimen	39 437	1 284	1 669	3 697	754
8	dar. ausländische Minderjährige .	2 554	21	157	125	12
9	anderen Familien	49 444	2 657	961	5 945	959
10	dar. ausländische Minderjährige :	2 675	57	40	230	47
						Männ
11	Minderjährige am Jahresanfang	48 501	2 268	1 435	5 413	950
	davon untergebracht in:					
12	Heimen	23 413	820	1 022	2 168	470
13	dar. ausländische Minder- jährige	1 358	9	75	68	9
14	anderen Familien	25 088	1 448	413	3 245	480
15	dar. ausländische Minder- jährige	1 339	20	23	110	20
16	Minderjährige am Jahresende	47 515	2 137	1 412	5 178	904
	davon untergebracht in:					
17	Heimen	22 877	757	939	2 173	426
18	dar. ausländische Minderjährige .	1 521	12	96	82	8
19	anderen Familien	24 638	1 380	473	3 005	478
20	dar. ausländische Minderjährige .	1 411	27	22	126	33
						Weib
21	Minderjährige am Jahresanfang	42 492	1 922	1 199	4 769	865
	davon untergebracht in:					
22	Heimen	17 018	634	751	1 590	370
23	dar. ausländische Minder- jährige	928	15	53	37	6
24	anderen Familien	25 474	1 288	448	3 179	495
25	dar. ausländische Minder- jährige	1 206	25	23	83	12
26	Minderjährige am Jahresende	41 366	1 804	1 218	4 464	809
	davon untergebracht in:					
27	Heimen	16 560	527	730	1 524	328
28	dar. ausländische Minderjährige .	1 033	9	61	43	4
29	anderen Familien	24 806	1 277	488	2 940	481
30	dar. ausländische Minderjährige .	1 264	30	18	104	14

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3,8 i.V.m. § 6
Abs. 2 JWG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG).

in den Ländern
für Minderjährige*)

Unterbringung am Jahresanfang und Jahresende

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gesamt							
27 044	7 022	5 214	13 918	9 583	1 835	7 556	1
12 613	2 633	1 784	6 148	4 323	932	4 173	2
661	284	49	513	195	30	282	3
14 431	4 389	3 430	7 770	5 260	903	3 383	4
747	249	114	582	305	29	203	5
25 901	6 807	5 014	12 917	9 498	1 756	9 062	6
11 765	2 423	1 712	5 757	4 223	902	5 251	7
750	285	45	524	214	10	411	8
14 136	4 384	3 302	7 160	5 275	854	3 811	9
752	286	118	555	313	30	247	10
lich							
14 306	3 623	2 708	7 654	5 050r	978	4 116	11
7 154	1 466	1 042	3 788	2 473	523	2 487	12
385	144	32	342	116	20	158	13
7 152	2 157	1 666	3 866	2 577	455	1 629	14
414	118	60	305	155	15	99	15
13 766	3 491	2 640	7 082	4 997	958	4 950	16
6 761	1 328	1 010	3 485	2 391	512	3 095	17
429	144	29	342	134	7	238	18
7 005	2 163	1 630	3 597	2 606	446	1 855	19
414	133	66	307	151	13	119	20
lich							
12 738	3 399	2 506	6 264	4 533	857	3 440	21
5 459	1 167	742	2 360	1 850	409	1 686	22
276	140	17	171	79	10	124	23
7 279	2 232	1 764	3 904	2 683	448	1 754	24
333	131	54	277	150	14	104	25
12 135	3 316	2 374	5 835	4 501	798	4 112	26
5 004	1 095	702	2 272	1 832	390	2 156	27
321	141	16	182	80	3	173	28
7 131	2 221	1 672	3 563	2 669	408	1 956	29
338	153	52	248	162	17	128	30

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Insgesamt	26 599	1 115	1 064	2 571	613
2	je 1 000 Minderjährige 1)	2,1	2,0	3,9	1,6	4,8
	davon untergebracht in:					
3	Heimen	13 169	480	754	1 185	191
4	anderen Familien	13 430	635	310	1 386	422
Alter von ... bis unter ... Jahren						
5	unter 1 Jahr	2 161	66	99	182	65
	davon untergebracht in:					
6	Heimen	639	23	67	53	20
7	anderen Familien	1 522	43	32	129	45
8	1 - 3 Jahre	3 876	157	116	318	113
	davon untergebracht in:					
9	Heimen	884	30	68	54	38
10	anderen Familien	2 992	127	48	264	75
11	3 - 6 Jahre	3 338	193	126	276	72
	davon untergebracht in:					
12	Heimen	1 058	29	77	79	8
13	anderen Familien	2 280	164	49	197	64
14	6 - 9 Jahre	3 284	137	122	336	79
	davon untergebracht in:					
15	Heimen	1 423	45	65	130	25
16	anderen Familien	1 861	92	57	206	54
17	9 - 12 Jahre	3 521	130	137	397	69
	davon untergebracht in:					
18	Heimen	1 912	66	95	180	3
19	anderen Familien	1 609	64	42	217	66
20	12 - 15 Jahre	4 682	221	193	460	76
	davon untergebracht in:					
21	Heimen	3 158	133	150	272	22
22	anderen Familien	1 524	88	43	188	54
23	15 - 18 Jahre	5 737	211	271	602	139
	davon untergebracht in:					
24	Heimen	4 095	154	232	417	75
25	anderen Familien	1 642	57	39	185	64
Familienverhältnis						
26	Eheliche Kinder	19 179	819	759	1 952	389
	davon:					
27	aus vollständigen Familien	6 176	253	193	599	120
28	aus geschiedenen Ehen	7 054	317	359	728	151
29	von dauernd getrennt lebenden Eltern	3 352	110	131	326	89
30	Voll- und Halbwaisen	2 597	139	76	299	29
31	Nichteheliche Kinder	7 420	296	305	619	224

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3,8 i.V.m. § 6 Abs. 2 JWG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG).

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

in den Ländern
für Minderjährige *)
Unterbringung, Altersgruppen und Familienverhältnis
Insgesamt

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
8 939 2,6	1 960 1,8	1 318 1,7	3 642 1,8	3 502 1,5	369 1,8	1 506 4,6	1 2
4 711 4 228	795 1 165	575 743	1 784 1 858	1 407 2 095	209 160	1 078 428	3 4
735	200	119	274	277	38	106	5
176 559	46 154	30 89	85 189	99 178	7 31	33 73	6 7
1 261	372	174	547	626	64	128	8
258 1 003	78 294	32 142	119 428	126 500	27 37	54 74	9 10
1 040	275	168	450	563	39	136	11
357 683	88 187	56 112	127 323	160 403	17 22	60 76	12 13
1 116	247	200	484	412	37	114	14
545 571	81 166	73 127	197 287	174 238	23 14	65 49	15 16
1 186	238	220	513	398	54	179	17
682 504	95 143	100 120	309 204	220 178	39 15	123 56	18 19
1 717	311	240	657	419	61	327	20
1 239 478	179 132	150 90	431 226	264 155	45 16	273 54	21 22
1 884	317	197	717	807	76	516	23
1 454 430	228 89	134 63	516 201	364 443	51 25	470 46	24 25
6 765	1 342	977	2 550	2 290	254	1 082	26
2 271 2 355	462 454	299 391	795 1 043	737 721	84 71	363 464	27 28
1 294 845 2 174	287 139 618	130 157 341	388 324 1 092	410 422 1 212	57 42 115	130 125 424	29 30 31

1 Erzieherische Hilfen 1983

1.9 Hilfe zur Erziehung

1.9.2 Zugänge im Berichtsjahr nach Art der

1.9.2.2

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Zusammen	13 889	595	565	1 366	327
2	je 1 000 Minderjährige 1)	2,1	2,1	4,1	1,7	5,0
	davon untergebracht in:					
3	Heimen	7 110	268	410	654	110
4	anderen Familien	6 779	327	155	712	217
Alter von ... bis unter ... Jahren						
5	unter 1 Jahr	1 127	37	52	91	33
	davon untergebracht in:					
6	Heimen	333	12	34	25	11
7	anderen Familien	794	25	18	66	22
8	1 - 3 Jahre	2 021	88	64	185	54
	davon untergebracht in:					
9	Heimen	488	19	43	37	16
10	anderen Familien	1 533	69	21	148	38
11	3 - 6 Jahre	1 806	108	74	140	38
	davon untergebracht in:					
12	Heimen	591	16	47	42	-
13	anderen Familien	1 215	92	27	98	38
14	6 - 9 Jahre	1 780	71	60	177	50
	davon untergebracht in:					
15	Heimen	842	24	39	70	24
16	anderen Familien	938	47	21	107	26
17	9 - 12 Jahre	2 021	73	88	241	33
	davon untergebracht in:					
18	Heimen	1 176	39	61	114	2
19	anderen Familien	845	34	27	127	31
20	12 - 15 Jahre	2 497	120	101	249	42
	davon untergebracht in:					
21	Heimen	1 737	82	75	161	10
22	anderen Familien	760	38	26	88	32
23	15 - 18 Jahre	2 637	98	126	283	77
	davon untergebracht in:					
24	Heimen	1 943	76	111	205	47
25	anderen Familien	694	22	15	78	30
Familienverhältnis						
26	Eheliche Kinder	10 012	429	405	1 039	220
	davon:					
27	aus vollständigen Familien	3 296	139	108	324	86
28	aus geschiedenen Ehen	3 639	165	191	377	78
29	von dauernd getrennt lebenden Eltern	1 740	62	63	176	44
30	Voll- und Halbwaisen	1 337	63	43	162	12
31	Nichteheliche Kinder	3 877	166	160	327	107

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3,8 i.V.m. § 6
Abs. 2 JWG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG).

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

in den Ländern
für Minderjährige *)

Unterbringung, Altersgruppen und Familienverhältnis

Männlich

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
4 573 2,5	959 1,7	712 1,8	1 923 1,9	1 841 1,5	194 1,8	834 4,9	1 2
2 470 2 103	387 572	327 385	993 930	769 1 072	114 80	608 226	3 4
382	98	71	129	155	19	60	5
91 291	24 74	20 51	38 91	57 98	2 17	19 41	6 7
653	176	91	283	327	32	68	8
132 521	39 137	22 69	72 211	66 261	15 17	27 41	9 10
541	147	98	255	304	26	75	11
195 346	48 99	32 66	70 185	95 209	12 14	34 41	12 13
616	127	103	279	210	22	65	14
324 292	43 84	40 63	123 156	98 112	17 5	40 25	15 16
675	128	125	299	226	35	98	17
412 263	48 80	62 63	201 98	130 96	29 6	78 20	18 19
902	146	137	347	226	29	198	20
665 237	85 61	88 49	244 103	143 83	21 8	163 35	21 22
804	137	87	331	393	31	270	23
651 153	100 37	63 24	245 86	180 213	18 13	247 23	24 25
3 478	657	522	1 346	1 183	134	599	26
1 172 1 198	239 219	159 217	421 566	387 350	43 36	218 242	27 28
658 450 1 095	132 67 302	70 76 190	212 147 577	214 232 658	34 21 60	75 64 235	29 30 31

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Zusammen	12 710	520	499	1 205	286
2	je 1 000 Minderjährige 1)	2,0	1,9	3,7	1,6	4,6
	davon untergebracht in:					
3	Heimen	6 059	212	344	531	81
4	anderen Familien	6 651	308	155	674	205
Alter von ... bis unter ... Jahren						
5	unter 1 Jahr	1 034	29	47	91	32
	davon untergebracht in:					
6	Heimen	306	11	33	28	9
7	anderen Familien	728	18	14	63	23
8	1 - 3 Jahre	1 855	69	52	133	59
	davon untergebracht in:					
9	Heimen	396	11	25	17	22
10	anderen Familien	1 459	58	27	116	37
11	3 - 6 Jahre	1 532	85	52	136	34
	davon untergebracht in:					
12	Heimen	467	13	30	37	8
13	anderen Familien	1 065	72	22	99	26
14	6 - 9 Jahre	1 504	66	62	159	29
	davon untergebracht in:					
15	Heimen	581	21	26	60	1
16	anderen Familien	923	45	36	99	28
17	9 - 12 Jahre	1 500	57	49	156	36
	davon untergebracht in:					
18	Heimen	736	27	34	66	1
19	anderen Familien	764	30	15	90	35
20	12 - 15 Jahre	2 185	101	92	211	34
	davon untergebracht in:					
21	Heimen	1 421	51	75	111	12
22	anderen Familien	764	50	17	100	22
23	15 - 18 Jahre	3 100	113	145	319	62
	davon untergebracht in:					
24	Heimen	2 152	78	121	212	28
25	anderen Familien	948	35	24	107	34
Familienverhältnis						
26	Eheliche Kinder	9 167	390	354	913	169
	davon:					
27	aus vollständigen Familien	2 880	114	85	275	34
28	aus geschiedenen Ehen	3 415	152	168	351	73
29	von dauernd getrennt lebenden Eltern	1 612	48	68	150	45
30	Voll- und Halbwaisen	1 260	76	33	137	17
31	Nichteheliche Kinder	3 543	130	145	292	117

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3,8 i.V.m. § 6 Abs. 2 JWG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG).

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

in den Ländern
für Minderjährige *)
Unterbringung, Altersgruppen und Familienverhältnis
Weiblich

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
4 366 2,6	1 001 1,8	606 1,6	1 719 1,8	1 661 1,5	175 1,7	672 4,2	1 2
2 241 2 125	408 593	248 358	791 928	638 1 023	95 80	470 202	3 4
353	102	48	145	122	19	46	5
85 268	22 80	10 38	47 98	42 80	5 14	14 32	6 7
608	196	83	264	299	32	60	8
126 482	39 157	10 73	47 217	60 239	12 20	27 33	9 10
499	128	70	195	259	13	61	11
162 337	40 88	24 46	57 138	65 194	5 8	26 35	12 13
500	120	97	205	202	15	49	14
221 279	38 82	33 64	74 131	76 126	6 9	25 24	15 16
511	110	95	214	172	19	81	17
270 241	47 63	38 57	108 106	90 82	10 9	45 36	18 19
815	165	103	310	193	32	129	20
574 241	94 71	62 41	187 123	121 72	24 8	110 19	21 22
1 080	180	110	386	414	45	246	23
803 277	128 52	71 39	271 115	184 230	33 12	223 23	24 25
3 287	685	455	1 204	1 107	120	483	26
1 099 1 157	223 235	140 174	374 477	350 371	41 35	145 222	27 28
636 395 1 079	155 72 316	60 81 151	176 177 515	196 190 554	23 21 55	55 61 189	29 30 31

1 Erzieherische Hilfen 1983

1.9 Hilfe zur Erziehung

1.9.3 Abgänge im Berichtsjahr nach Dauer

1.9.3.1

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Insgesamt	28 711	1 364	1 068	3 111	715
2	je 1 000 Minderjährige ²⁾	2,3	2,5	3,9	2,0	5,6
	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monate/Jahre 1)3)					
3	unter 1 Jahr	9 660	353	393	936	270
	davon:					
4	unter 1 Monat	2 239	44	107	220	70
5	1 - 6 Monate	4 341	166	176	411	125
6	6 - 12 Monate	3 080	143	110	305	75
7	1 - 2 Jahre	4 047	202	165	418	89
8	2 - 3 Jahre	3 320	228	124	360	80
9	3 - 5 Jahre	3 372	222	104	455	121
10	5 - 10 Jahre	3 363	153	92	429	36
11	10 und mehr Jahre	2 652	109	100	277	91
	Ursache bzw. Wechsel					
12	Wechsel aus Heimerziehung in Familienpflege	1 070	38	80	108	9
13	Wechsel aus Familienpflege in Heimerziehung 4)	1 227	59	10	128	19
14	Volljährigkeit	5 347	330	269	728	136
15	dar. Fortsetzung der Hilfe	2 932	109	142	399	68
16	Rückkehr in die eigene Familie	11 895	411	478	991	212
17	Übernahme in Adoptionspflege	1 325	55	88	135	20
18	Gewährung von FEH und FE	829	42	1	105	25
19	Andere Gründe	7 018	429	142	916	294
20	dar. Gewährung von Hilfen nach dem BSHG	1 036	61	26	181	9

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, 8 i.V.m. § 6
Abs. 2 JWG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG).

1) Ohne Berlin.

2) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

in den Ländern
für Minderjährige*)
der Hilfe und Ursache bzw. Wechsel
Insgesamt

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
10 082	2 175	1 518	4 643	3 587	448	.	1
2,9	1,9	2,0	2,3	1,5	2,1	.	2
3 826	714	420	1 356	1 306	86	.	3
1 128	158	75	244	174	19	.	4
1 572	324	203	627	697	40	.	5
1 126	232	142	485	435	27	.	6
1 378	289	226	715	509	56	.	7
1 135	238	190	600	321	44	.	8
1 116	233	153	605	320	43	.	9
1 138	220	244	631	360	60	.	10
701	251	189	519	297	118	.	11
453	144	49	104	62	23	.	12
335	86	47	113	412	18	.	13
1 805	355	266	980	351	127	.	14
894	228	130	618	253	91	.	15
4 371	838	667	2 065	1 693	169	.	16
424	121	99	144	201	38	.	17
367	85	44	89	59	12	.	18
2 327	546	346	1 148	809	61	.	19
235	115	23	291	77	18	.	20

3) Ohne Wechsel.

4) In Bayern einschl. anderweitiger Wechsel.

1 Erzieherische Hilfen 1983

1.9 Hilfe zur Erziehung

1.9.3 Abgänge im Berichtsjahr nach Dauer

1.9.3.2

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Zusammen	14 875	726	588	1 601	373
2	je 1 000 Minderjährige ²⁾	2,3	2,6	4,3	2,0	5,7
	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monate/Jahre 1)3)					
3	unter 1 Jahr	4 817	160	211	464	150
	davon:					
4	unter 1 Monat	1 088	19	51	113	29
5	1 - 6 Monate	2 164	69	97	204	74
6	6 - 12 Monate	1 565	72	63	147	47
7	1 - 2 Jahre	2 075	109	98	223	47
8	2 - 3 Jahre	1 734	130	67	176	29
9	3 - 5 Jahre	1 827	130	56	247	77
10	5 - 10 Jahre	1 827	81	59	223	7
11	10 und mehr Jahre	1 378	65	58	143	42
	Ursache bzw. Wechsel					
12	Wechsel aus Heimerziehung in Familienpflege	569	16	35	59	6
13	Wechsel aus Familienpflege in Heimerziehung 4)	648	35	4	66	15
14	Volljährigkeit	2 787	177	158	375	50
15	dar. Fortsetzung der Hilfe	1 601	60	91	219	17
16	Rückkehr in die eigene Familie	6 111	229	259	493	88
17	Übernahme in Adoptionspflege	693	27	56	77	15
18	Gewährung von FEH und FE	458	24	1	59	17
19	Andere Gründe	3 609	218	75	472	182
20	dar. Gewährung von Hilfen nach dem BSHG	508	29	18	99	-

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, 8 i.V.m. § 6
Abs. 2 JWG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG).

1) Ohne Berlin.

2) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

in den Ländern
für Minderjährige*)
der Hilfe und Ursache bzw. Wechsel
Männlich

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
5 113	1 091	780	2 495	1 894	214	.	1
2,8	1,9	2,0	2,4	1,6	2,0	.	2
1 858	353	213	699	668	41	.	3
531	79	41	120	95	10	.	4
752	167	103	330	351	17	.	5
575	107	69	249	222	14	.	6
681	131	108	376	277	25	.	7-
590	124	88	332	178	20	.	8
596	117	79	332	170	23	.	9
606	109	132	377	203	30	.	10
362	130	112	258	153	55	.	11
238	81	24	61	36	13	.	12
182	46	24	60	209	7	.	13
930	168	130	551	184	64	.	14
457	120	70	375	141	51	.	15
2 178	426	339	1 118	897	84	.	16
218	53	54	71	105	17	.	17
185	45	29	56	36	6	.	18
1 182	272	180	578	427	23	.	19
113	61	8	135	37	8	.	20

3) Ohne Wechsel.

4) In Bayern einschl. anderweitiger Wechsel.

1 Erzieherische Hilfen 1983

1.9 Hilfe zur Erziehung

1.9.3 Abgänge im Berichtsjahr nach Dauer

1.9.3.3

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Zusammen	13 836	638	480	1 510	342
2	je 1 000 Minderjährige ²⁾	2,3	2,4	3,6	2,0	5,5
	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monate/Jahre 1) 3)					
3	unter 1 Jahr	4 843	193	182	472	120
	davon:					
4	unter 1 Monat	1 151	25	56	107	41
5	1 - 6 Monate	2 177	97	79	207	51
6	6 - 12 Monate	1 515	71	47	158	28
7	1 - 2 Jahre	1 972	93	67	195	42
8	2 - 3 Jahre	1 586	98	57	184	51
9	3 - 5 Jahre	1 545	92	48	208	44
10	5 - 10 Jahre	1 536	72	33	206	29
11	10 und mehr Jahre	1 274	44	42	134	49
	Ursache bzw. Wechsel					
12	Wechsel aus Heimerziehung in Familienpflege	501	22	45	49	3
13	Wechsel aus Familienpflege in Heimerziehung 4)	579	24	6	62	4
14	Volljährigkeit	2 560	153	111	353	86
15	dar. Fortsetzung der Hilfe	1 331	49	51	180	51
16	Rückkehr in die eigene Familie	5 784	182	219	498	124
17	Übernahme in Adoptionspflege	632	28	32	58	5
18	Gewährung von FEH und FE	371	18	-	46	8
19	Andere Gründe	3 409	211	67	444	112
20	dar. Gewährung von Hilfen nach dem BSHG	528	32	8	82	9

*) Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, 8 i.V.m. § 6
Abs. 2 JWG (ohne Hilfen nach § 6 Abs. 3 JWG).

1) Ohne Berlin.

2) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

in den Ländern
für Minderjährige *)
der Hilfe und Ursache bzw. Wechsel
Weiblich

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
4 969	1 084	738	2 148	1 693	234	.	1
2,9	2,0	2,0	2,2	1,5	2,3	.	2
1 968	361	207	657	638	45	.	3
597	79	34	124	79	9	.	4
820	157	100	297	346	23	.	5
551	125	73	236	213	13	.	6
697	158	118	339	232	31	.	7
545	114	102	268	143	24	.	8
520	116	74	273	150	20	.	9
532	111	112	254	157	30	.	10
339	121	77	261	144	63	.	11
215	63	25	43	26	10	.	12
153	40	23	53	203	11	.	13
875	187	136	429	167	63	.	14
437	108	60	243	112	40	.	15
2 193	412	328	947	796	85	.	16
206	68	45	73	96	21	.	17
182	40	15	33	23	6	.	18
1 145	274	166	570	382	38	.	19
122	54	15	156	40	10	.	20

3) Ohne Wechsel.

4) In Bayern einschl. anderweitiger Wechsel.

1 Erzieherische Hilfen 1983
1.10 Minderjährige in
1.10.1 Minderjährige nach Art der Unter

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
Ins						
1	Minderjährige am Jahresanfang	14 447	516	255	1 539	351
2	dar. ausländische Minderjährige ..	714	10	11	43	10
	davon in:					
3	Heimen	12 039	432	250	1 217	301
4	eigener Familie	1 174	71	-	174	14
5	anderen Familien	538	9	3	44	14
6	pädagogisch betreuten					
	selbständigen Wohngemeinschaften	216	-	-	17	14
7	sonstiger Unterbringung	480	4	2	87	8
8	Minderjährige am Jahresende	13 970	550	232	1 437	334
9	dar. ausländische Minderjährige 1)	708	9	9	39	11
	davon in:					
10	Heimen	11 574	454	224	1 127	289
11	eigener Familie	1 138	81	-	171	14
12	anderen Familien	470	12	5	31	10
13	pädagogisch betreuten					
	selbständigen Wohngemeinschaften	250	-	-	16	17
14	sonstiger Unterbringung	538	3	3	92	4
15	je 1 000 Minderjährige 2)	1,1	1,0	0,9	0,9	2,6
Männ						
16	Minderjährige am Jahresanfang	10 191	389	192	1 180	235
17	dar. ausländische Minderjährige ..	549	9	6	31	6
	davon in:					
18	Heimen	8 639	331	188	955	205
19	eigener Familie	825	48	-	128	11
20	anderen Familien	333	6	2	29	9
21	pädagogisch betreuten					
	selbständigen Wohngemeinschaften	101	-	-	12	5
22	sonstiger Unterbringung	293	4	2	56	5
23	Minderjährige am Jahresende	9 762	404	181	1 112	220
24	dar. ausländische Minderjährige 1)	538	9	6	29	7
	davon in:					
25	Heimen	8 255	337	177	892	191
26	eigener Familie	790	57	-	131	13
27	anderen Familien	293	7	2	19	6
28	pädagogisch betreuten					
	selbständigen Wohngemeinschaften	109	-	-	5	7
29	sonstiger Unterbringung	315	3	2	65	3
30	je 1 000 Minderjährige 2)	1,5	1,4	1,3	1,4	3,4
Weib						
31	Minderjährige am Jahresanfang	4 256	127	63	359	116
32	dar. ausländische Minderjährige ..	165	1	5	12	4
	davon in:					
33	Heimen	3 400	101	62	262	96
34	eigener Familie	349	23	-	46	3
35	anderen Familien	205	3	1	15	5
36	pädagogisch betreuten					
	selbständigen Wohngemeinschaften	115	-	-	5	9
37	sonstiger Unterbringung	187	-	-	31	3
38	Minderjährige am Jahresende	4 208	146	51	325	114
39	dar. ausländische Minderjährige 1)	170	-	3	10	4
	davon in:					
40	Heimen	3 319	117	47	235	98
41	eigener Familie	348	24	-	40	1
42	anderen Familien	177	5	3	12	4
43	pädagogisch betreuten					
	selbständigen Wohngemeinschaften	141	-	-	11	10
44	sonstiger Unterbringung	223	-	1	27	1
45	je 1 000 Minderjährige 2)	0,7	0,5	0,4	0,4	1,8

1) Ohne Berlin.

2) Bevölkerungsstand: 31.12.1983.

in den Ländern

Freiwilliger Erziehungshilfe

bringung am Jahresanfang und Jahresende

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gesamt							
4 072 208	1 855 96	882 20	1 465 103	3 171 172	220 10	121 31	1 2
3 174 470 126	1 508 134 166	770 44 18	1 247 134 39	2 952 80 100	156 43 3	32 10 16	3 4 5
62 240	22 25	8 42	12 33	19 20	1 17	61 2	6 7
3 929 225	1 803 93	835 21	1 356 102	3 117 189	227 10	150 .	8 9
3 046 454 75	1 442 120 179	718 59 14	1 178 102 26	2 884 83 101	174 44 1	38 10 16	10 11 12
89 265 1,1	20 42 1,6	10 34 1,1	18 32 0,7	19 30 1,3	- 8 1,1	61 25 0,5	13 14 15
lich							
2 948 163	1 333 79	609 16	1 046 82	2 058 123	147 8	54 26	16 17
2 349 343 78	1 114 87 105	545 27 13	904 94 20	1 923 57 54	107 26 2	18 4 15	18 19 20
36 142	9 18	4 20	7 21	12 12	- 12	16 1	21 22
2 790 179	1 290 77	578 15	954 74	2 027 133	144 9	62 .	23 24
2 218 328 50	1 063 79 113	509 38 9	837 65 17	1 894 51 54	115 24 1	22 4 15	25 26 27
49 145 1,6	8 27 2,2	3 19 1,5	11 24 0,9	10 18 1,7	- 4 1,3	16 5 0,4	28 29 30
lich							
1 124 45	522 17	273 4	419 21	1 113 49	73 2	67 5	31 32
825 127 48	394 47 61	225 17 5	343 40 19	1 029 23 46	49 17 1	14 6 1	33 34 35
26 98	13 7	4 22	5 12	7 8	1 5	45 1	36 37
1 139 46	513 16	257 6	402 28	1 090 56	83 1	88 .	38 39
828 126 25	379 41 66	209 21 5	341 37 9	990 32 47	59 20 -	16 6 1	40 41 42
40 120 0,7	12 15 0,9	7 15 0,7	7 8 0,4	9 12 1,0	- 4 0,8	45 20 0,5	43 44 45

1 Erzieherische Hilfen 1983

1.10 Minderjährige in

1.10.2 Zugänge im Berichtsjahr nach

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
Ins						
1	Insgesamt	4 782	189	82	405	145
Alter von ... bis unter ... Jahren						
2	unter 6	22	-	1	-	2
3	6 - 9	148	4	4	4	11
4	9 - 12	460	22	15	36	15
5	12 - 15	1 638	80	34	148	46
6	15 - 18	2 514	83	28	217	71
Familienverhältnis						
7	Eheliche Kinder	4 081	171	62	356	103
davon:						
8	aus vollständigen Familien	1 597	73	20	117	25
9	aus geschiedenen Ehen	1 741	74	31	162	52
10	von dauernd getrennt lebenden Eltern	267	5	6	15	18
11	Voll- und Halbwaisen	476	19	5	62	8
12	Nichteheliche Kinder	701	18	20	49	42
Männ						
13	Zusammen	3 031	134	59	291	91
Alter von ... bis unter ... Jahren						
14	unter 6	14	-	-	-	1
15	6 - 9	118	3	3	3	7
16	9 - 12	366	20	12	30	13
17	12 - 15	1 099	61	23	112	28
18	15 - 18	1 434	50	21	146	42
Familienverhältnis						
19	Eheliche Kinder	2 601	124	45	261	68
davon:						
20	aus vollständigen Familien	1 086	58	17	93	21
21	aus geschiedenen Ehen	1 041	49	22	109	26
22	von dauernd getrennt lebenden Eltern	190	3	3	12	16
23	Voll- und Halbwaisen	284	14	3	47	5
24	Nichteheliche Kinder	430	10	14	30	23
Weib						
25	Zusammen	1 751	55	23	114	54
Alter von ... bis unter ... Jahren						
26	unter 6	8	-	1	-	1
27	6 - 9	30	1	1	1	4
28	9 - 12	94	2	3	6	2
29	12 - 15	539	19	11	36	18
30	15 - 18	1 080	33	7	71	29
Familienverhältnis						
31	Eheliche Kinder	1 480	47	17	95	35
davon:						
32	aus vollständigen Familien	511	15	3	24	4
33	aus geschiedenen Ehen	700	25	9	53	26
34	von dauernd getrennt lebenden Eltern	77	2	3	3	2
35	Voll- und Halbwaisen	192	5	2	15	3
36	Nichteheliche Kinder	271	8	6	19	19

in den Ländern

Freiwilliger Erziehungshilfe

Altersgruppen und Familienverhältnis

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gesamt							
1 447	642	293	406	1 037	107	29	1
1	4	-	-	14	-	-	2
14	45	8	15	41	2	-	3
85	103	24	44	112	4	-	4
444	252	114	167	305	47	1	5
903	238	147	180	565	54	28	6
1 255	565	251	352	841	99	26	7
538	219	102	137	320	43	3	8
476	233	112	161	388	36	16	9
92	56	6	18	37	12	2	10
149	57	31	36	96	8	5	11
192	77	42	54	196	8	3	12
lich							
909	427	173	252	624	63	8	13
-	3	-	-	10	-	-	14
12	39	8	10	31	2	-	15
70	83	19	31	84	4	-	16
309	165	65	111	193	32	-	17
518	137	81	100	306	25	8	18
793	372	145	218	510	57	8	19
341	165	61	98	206	23	3	20
296	134	64	92	226	20	3	21
65	42	3	11	26	8	1	22
91	31	17	17	52	6	1	23
116	55	28	34	114	6	-	24
lich							
538	215	120	154	413	44	21	25
1	1	-	-	4	-	-	26
2	6	-	5	10	-	-	27
15	20	5	13	28	-	-	28
135	87	49	56	112	15	1	29
385	101	66	80	259	29	20	30
462	193	106	134	331	42	18	31
197	54	41	39	114	20	-	32
180	99	48	69	162	16	13	33
27	14	3	7	11	4	1	34
58	26	14	19	44	2	4	35
76	22	14	20	82	2	3	36

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Insgesamt	5 259	155	105	507	162
	davon:					
2	männlich	3 460	119	70	359	106
3	weiblich	1 799	36	35	148	56
	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monate/Jahre					
4	unter 1 Jahr	1 152	39	25	73	32
	davon:					
5	unter 1 Monat	111	5	1	3	3
6	1 - 6 Monate	518	13	16	36	4
7	6 - 12 Monate	523	21	8	34	25
8	1 - 2 Jahre	1 164	44	25	91	40
9	2 - 3 Jahre	1 035	36	16	101	41
10	3 - 5 Jahre	1 090	24	23	137	35
11	5 - 10 Jahre	720	12	16	101	13
12	10 und mehr Jahre	98	-	-	4	1
	Dauer der Heimunterbringung von ... bis unter ... Monate/Jahre					
13	unter 1 Jahr	1 201	37	25	78	50
	davon:					
14	unter 1 Monat	82	1	2	8	2
15	1 - 6 Monate	555	14	16	34	14
16	6 - 12 Monate	564	22	7	36	34
17	1 - 2 Jahre	1 187	44	29	111	42
18	2 - 3 Jahre	948	37	14	99	27
19	3 - 5 Jahre	931	21	21	139	27
20	5 - 10 Jahre	576	11	15	60	12
21	10 und mehr Jahre	76	-	-	-	-
22	Keine Heimunterbringung	340	5	1	20	4
	Ursache des Abgangs					
23	Volljährigkeit	2 018	28	29	308	44
24	Erreichung des Erziehungszwecks	789	49	9	42	18
25	Anderweitige Sicherstellung	467	14	5	18	40
26	Aufhebung auf Antrag des Personensorgeberechtigten	1 663	63	48	92	40
27	Sonstige Gründe	322	1	14	47	20

1) Ohne Berlin.

in den Ländern

Freiwilliger Erziehungshilfe

Hilfe, Dauer der Heimunterbringung und Ursache

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
1 590	694	340	515	1 091	100	.	1
1 067	470	204	344	655	66	.	2
523	224	136	171	436	34	.	3
373	214	63	68	251	14	.	4
37	42	6	1	13	-	.	5
201	72	23	37	111	5	.	6
135	100	34	30	127	9	.	7
350	153	70	100	265	26	.	8
303	118	98	101	187	34	.	9
346	123	71	133	184	14	.	10
207	80	33	78	168	12	.	11
11	6	5	35	36	-	.	12
387	160	62	87	287	28	.	13
15	16	8	6	23	1	.	14
218	66	21	45	115	12	.	15
154	78	33	36	149	15	.	16
367	154	71	92	256	21	.	17
276	115	92	88	175	25	.	18
266	104	54	107	177	15	.	19
155	67	32	70	151	3	.	20
7	5	5	32	26	1	.	21
132	89	24	39	19	7	.	22
587	239	145	274	319	45	.	23
333	111	37	65	110	15	.	24
159	80	18	35	90	8	.	25
468	257	78	95	505	17	.	26
43	7	62	46	67	15	.	27

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						Ins
1	Minderjährige am Jahresanfang	2 148	156	18	205	20
2	dar. ausländische Minderjährige ...	146	5	-	10	2
	davon untergebracht in:					
3	Heimen	1 549	107	10	141	18
4	eigener Familie	312	37	3	36	-
5	anderen Familien	97	9	1	9	1
6	pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	22	-	-	4	-
7	sonstiger Unterbringung	168	3	4	15	1
8	Minderjährige am Jahresende	1 796	128	6	148	20
9	dar. ausländische Minderjährige 1)	137	5	-	8	1
	davon untergebracht in:					
10	Heimen	1 300	90	4	109	17
11	eigener Familie	269	29	1	20	3
12	anderen Familien	50	4	1	4	-
13	pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	19	-	-	2	-
14	sonstiger Unterbringung	158	5	-	13	-
15	je 1 000 Minderjährige 2)	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2
						Männ
16	Minderjährige am Jahresanfang	1 512	108	13	167	19
17	dar. ausländische Minderjährige ...	116	4	-	8	2
	davon untergebracht in:					
18	Heimen	1 109	73	8	118	17
19	eigener Familie	218	26	1	30	-
20	anderen Familien	56	6	-	7	1
21	pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	12	-	-	2	-
22	sonstiger Unterbringung	117	3	4	10	1
23	Minderjährige am Jahresende	1 294	101	3	120	20
24	dar. ausländische Minderjährige 1)	109	4	-	7	1
	davon untergebracht in:					
25	Heimen	946	71	2	90	17
26	eigener Familie	204	22	1	16	3
27	anderen Familien	28	4	-	3	-
28	pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	10	-	-	1	-
29	sonstiger Unterbringung	106	4	-	10	-
30	je 1 000 Minderjährige 2)	0,2	0,4	0,0	0,1	0,3
						Weib
31	Minderjährige am Jahresanfang	636	48	5	38	1
32	dar. ausländische Minderjährige ...	30	1	-	2	-
	davon untergebracht in:					
33	Heimen	440	34	2	23	1
34	eigener Familie	94	11	2	6	-
35	anderen Familien	41	3	1	2	-
36	pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	10	-	-	2	-
37	sonstiger Unterbringung	51	-	-	5	-
38	Minderjährige am Jahresende	502	27	3	28	-
39	dar. ausländische Minderjährige 1)	28	1	-	1	-
	davon untergebracht in:					
40	Heimen	354	19	2	19	-
41	eigener Familie	65	7	-	4	-
42	anderen Familien	22	-	1	1	-
43	pädagogisch betreuten selbständigen Wohngemeinschaften	9	-	-	1	-
44	sonstiger Unterbringung	52	1	-	3	-
45	je 1 000 Minderjährige 2)	0,1	0,1	0,0	0,0	-

1) Ohne Berlin.

2) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1983.

in den Ländern
in Fürsorgeerziehung
bringung am Jahresanfang und Jahresende

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gesamt							
949	133	86	109	428	25	19	1
73	15	1	15	23	2	-	2
675	78	69	83	346	15	7	3
129	31	9	13	41	7	6	4
38	3	1	4	30	1	-	5
9	1	1	-	2	-	5	6
98	20	6	9	9	2	1	7
868	102	57	83	346	13	25	8
78	12	4	13	14	2	.	9
610	59	43	65	284	7	12	10
143	14	7	8	33	4	7	11
15	1	-	3	22	-	-	12
7	-	1	2	2	-	5	13
93	28	6	5	5	2	1	14
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	15
lich							
692	79	57	82	262	19	14	16
60	13	-	12	15	2	-	17
509	45	47	64	210	11	7	18
91	20	5	10	25	5	5	19
19	-	1	2	19	1	-	20
6	1	1	-	1	-	1	21
67	13	3	6	7	2	1	22
657	55	40	61	210	8	19	23
66	9	2	10	8	2	.	24
471	30	32	49	169	4	11	25
112	9	3	6	22	4	6	26
7	-	-	1	13	-	-	27
5	-	1	1	1	-	1	28
62	16	4	4	5	-	1	29
0,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	30
lich							
257	54	29	27	166	6	5	31
13	2	1	3	8	-	-	32
166	33	22	19	136	4	-	33
38	11	4	3	16	2	1	34
19	3	-	2	11	-	-	35
3	-	-	-	1	-	4	36
31	7	3	3	2	-	-	37
211	47	17	22	136	5	6	38
12	3	2	3	6	-	.	39
139	29	11	16	115	3	1	40
31	5	4	2	11	-	1	41
8	1	-	2	9	-	-	42
2	-	-	1	1	-	4	43
31	12	2	1	-	2	-	44
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	45

1 Erzieherische Hilfen 1983

1.11 Minderjährige

1.11.2 Zugänge im Berichtsjahr nach

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						Ins
1	Insgesamt	582	52	1	44	8
Alter von ... bis unter ... Jahren						
2	unter 6	-	-	-	-	-
3	6 - 9	-	-	-	-	-
4	9 - 12	16	2	-	-	-
5	12 - 15	168	18	1	12	1
6	15 - 18	398	32	-	32	7
Familienverhältnis						
7	Eheliche Kinder	513	49	1	42	5
davon:						
8	aus vollständigen Familien	270	25	1	19	1
9	aus geschiedenen Ehen	149	17	-	15	2
10	von dauernd getrennt lebenden Eltern	47	2	-	3	1
11	Voll- und Halbwaisen	47	5	-	5	1
12	Nichteheliche Kinder	69	3	-	2	3
						Männ
13	Zusammen	402	43	1	34	8
Alter von ... bis unter ... Jahren						
14	unter 6	-	-	-	-	-
15	6 - 9	-	-	-	-	-
16	9 - 12	14	2	-	-	-
17	12 - 15	118	14	1	10	1
18	15 - 18	270	27	-	24	7
Familienverhältnis						
19	Eheliche Kinder	360	40	1	32	5
davon:						
20	aus vollständigen Familien	197	19	1	15	1
21	aus geschiedenen Ehen	102	15	-	10	2
22	von dauernd getrennt lebenden Eltern	31	2	-	3	1
23	Voll- und Halbwaisen	30	4	-	4	1
24	Nichteheliche Kinder	42	3	-	2	3
						Weib
25	Zusammen	180	9	-	10	-
Alter von ... bis unter ... Jahren						
26	unter 6	-	-	-	-	-
27	6 - 9	-	-	-	-	-
28	9 - 12	2	-	-	-	-
29	12 - 15	50	4	-	2	-
30	15 - 18	128	5	-	8	-
Familienverhältnis						
31	Eheliche Kinder	153	9	-	10	-
davon:						
32	aus vollständigen Familien	73	6	-	4	-
33	aus geschiedenen Ehen	47	2	-	5	-
34	von dauernd getrennt lebenden Eltern	16	-	-	-	-
35	Voll- und Halbwaisen	17	1	-	1	-
36	Nichteheliche Kinder	27	-	-	-	-

in den Ländern

in Fürsorgeerziehung

Altersgruppen und Familienverhältnis

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gesamt							
322	38	16	40	48	7	6	1
-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	3
11	-	1	-	2	-	-	4
86	15	6	8	16	3	2	5
225	23	9	32	30	4	4	6
280	33	15	38	39	5	6	7
150	19	7	19	22	2	5	8
75	8	5	16	11	-	-	9
34	2	1	-	1	3	-	10
21	4	2	3	5	-	1	11
42	5	1	2	9	2	-	12
lich							
222	20	9	27	30	3	5	13
-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	15
9	-	1	-	2	-	-	16
65	6	2	5	10	2	2	17
148	14	6	22	18	1	3	18
193	19	9	27	27	2	5	19
110	12	4	15	15	-	5	20
48	5	3	10	9	-	-	21
21	1	1	-	-	2	-	22
14	1	1	2	3	-	-	23
29	1	-	-	3	1	-	24
lich							
100	18	7	13	18	4	1	25
-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	27
2	-	-	-	-	-	-	28
21	9	4	3	6	1	-	29
77	9	3	10	12	3	1	30
87	14	6	11	12	3	1	31
40	7	3	4	7	2	-	32
27	3	2	6	2	-	-	33
13	1	-	-	1	1	-	34
7	3	1	1	2	-	1	35
13	4	1	2	6	1	-	36

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Insgesamt	934	80	13	101	8
	davon:					
2	männlich	620	50	11	81	7
3	weiblich	314	30	2	20	1
	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monate/Jahre					
4	unter 1 Jahr	170	14	3	7	4
	davon:					
5	unter 1 Monat	15	1	-	-	-
6	1 - 6 Monate	87	8	2	5	1
7	6 - 12 Monate	68	5	1	2	3
8	1 - 2 Jahre	184	29	3	17	-
9	2 - 3 Jahre	200	18	2	16	3
10	3 - 5 Jahre	211	16	4	33	1
11	5 - 10 Jahre	132	3	1	27	-
12	10 und mehr Jahre	37	-	-	1	-
	Dauer der Heimunterbringung von ... bis unter ... Monate/Jahre					
13	unter 1 Jahr	221	29	4	8	2
	davon:					
14	unter 1 Monat	14	1	-	1	-
15	1 - 6 Monate	127	14	4	5	1
16	6 - 12 Monate	80	14	-	2	1
17	1 - 2 Jahre	208	27	3	21	2
18	2 - 3 Jahre	163	9	2	24	3
19	3 - 5 Jahre	150	13	3	24	-
20	5 - 10 Jahre	96	-	1	22	-
21	10 und mehr Jahre	29	-	-	-	-
22	Keine Heimunterbringung	67	2	-	2	1
	Ursache des Abgangs					
23	Volljährigkeit	485	37	4	88	5
24	Erreichung des Erziehungszwecks	165	19	3	2	3
25	Anderweitige Sicherstellung	130	7	6	5	-
26	Sonstige Gründe	154	17	-	6	-
27	dar. Gewährung von Hilfen nach dem BSHG	5	-	-	1	-

1) Ohne Berlin.

in den Ländern

in Fürsorgeerziehung

Hilfe, Dauer der Heimunterbringung und Ursache

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
403	69	45	66	130	19	.	1
257	44	26	48	82	14	.	2
146	25	19	18	48	5	.	3
90	12	5	14	15	6	.	4
9	3	-	1	-	1	.	5
43	4	2	9	10	3	.	6
38	5	3	4	5	2	.	7
84	15	10	12	10	4	.	8
80	20	15	21	18	7	.	9
98	10	9	13	25	2	.	10
45	11	6	3	36	-	.	11
6	1	-	3	26	-	.	12
97	22	9	20	21	9	.	13
4	3	-	3	-	2	.	14
63	8	5	9	16	2	.	15
30	11	4	8	5	5	.	16
101	13	9	11	17	4	.	17
65	9	12	18	15	6	.	18
68	9	6	11	16	-	.	19
31	6	5	1	30	-	.	20
5	-	-	2	22	-	.	21
36	10	4	3	9	-	.	22
170	40	23	34	79	5	.	23
92	5	9	10	20	2	.	24
71	14	4	7	11	5	.	25
70	10	9	15	20	7	.	26
3	1	-	-	-	-	.	27

1 Erzieherische Hilfen 1983

1.12 Hilfen für

1.12.1 Hilfen für junge

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						Ins
1	Junge Volljährige am Jahresanfang ...	5 523	167	92	482	79
2	dar. in Heimen	3 716	110	76	307	55
3	Zugang im Berichtsjahr	3 812	166	136	461	45
4	dar. in Heimen ¹⁾	1 625	109	111	232	27
5	Abgang im Berichtsjahr	3 346	161	128	375	70
6	dar. in Heimen ¹⁾	1 441	116	106	232	42
davon:						
7	wegen Abschlusses der Maßnahme	2 133	74	89	248	45
8	wegen Abbruchs der Maßnahme	505	14	22	42	5
9	in andere Unterbringungsarten	115	18	8	11	-
10	aus sonstigen Gründen	593	55	9	74	20
11	Junge Volljährige am Jahresende	5 989	172	100	568	54
12	dar. in Heimen	3 947	103	81	307	40
						Männ
13	Junge Volljährige am Jahresanfang ...	3 326	107	61	268	45
14	Zugang im Berichtsjahr	2 022	86	87	248	26
15	Abgang im Berichtsjahr	1 875	91	78	191	42
davon:						
16	wegen Abschlusses der Maßnahme	1 237	41	54	133	32
17	wegen Abbruchs der Maßnahme	284	9	15	23	4
18	in andere Unterbringungsarten	63	12	5	6	-
19	aus sonstigen Gründen	291	29	4	29	6
20	Junge Volljährige am Jahresende	3 473	102	70	325	29
						Weib
21	Junge Volljährige am Jahresanfang ...	2 197	60	31	214	34
22	Zugang im Berichtsjahr	1 790	80	49	213	19
23	Abgang im Berichtsjahr	1 471	70	50	184	28
davon:						
24	wegen Abschlusses der Maßnahme	896	33	35	115	13
25	wegen Abbruchs der Maßnahme	221	5	7	19	1
26	in andere Unterbringungsarten	52	6	3	5	-
27	aus sonstigen Gründen	302	26	5	45	14
28	Junge Volljährige am Jahresende	2 516	70	30	243	25

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.

in den Ländern
 junge Volljährige
 Volljährige gemäß § 6 Abs. 3 JWG

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
gesamt							
1 535	542	225	930	251	101	1 119	1
1 048	322	149	631	188	91	739	2
1 323	333	174	700	276	111	87	3
.	180	101	509	207	91	58	4
1 181	318	145	653	228	87	-	5
.	183	95	420	171	76	-	6
683	203	103	456	167	65	-	7
181	66	23	116	27	9	-	8
49	7	6	12	4	-	-	9
268	42	13	69	30	13	-	10
1 677	557	254	977	299	125	1 206	11
1 095	319	155	720	224	106	797	12
lich							
915	313	129	594	164	60	670	13
648	171	92	412	151	57	44	14
662	173	78	380	136	44	-	15
392	113	60	273	106	33	-	16
101	36	11	68	13	4	-	17
27	4	1	7	1	-	-	18
142	20	6	32	16	7	-	19
901	311	143	626	179	73	714	20
lich							
620	229	96	336	87	41	449	21
675	162	82	288	125	54	43	22
519	145	67	273	92	43	-	23
291	90	43	183	61	32	-	24
80	30	12	48	14	5	-	25
22	3	5	5	3	-	-	26
126	22	7	37	14	6	-	27
776	246	111	351	120	52	492	28

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
						Ins
1	Junge Volljährige am Jahresanfang ...	1 799	22	22	342	40
2	dar. in Heimen	1 382	18	20	190	39
3	Zugang im Berichtsjahr	1 595	20	15	224	34
4	dar. in Heimen ¹⁾	913	19	15	136	29
5	Abgang im Berichtsjahr	1 430	24	24	218	23
6	dar. in Heimen ¹⁾	795	22	22	130	22
davon:						
7	wegen Abschlusses der Maßnahme	773	13	18	110	11
8	wegen Abbruchs der Maßnahme	552	9	2	99	9
9	in andere Unterbringungsarten	63	-	1	2	1
10	aus sonstigen Gründen	42	2	3	7	2
11	Junge Volljährige am Jahresende	1 964	18	13	348	51
12	dar. in Heimen	1 529	15	13	196	46
						Männ
13	Junge Volljährige am Jahresanfang ...	1 352	19	18	261	28
14	Zugang im Berichtsjahr	1 146	11	13	185	24
15	Abgang im Berichtsjahr	1 026	18	18	177	17
davon:						
16	wegen Abschlusses der Maßnahme	564	8	13	90	6
17	wegen Abbruchs der Maßnahme	387	8	2	78	8
18	in andere Unterbringungsarten	44	-	-	2	1
19	aus sonstigen Gründen	31	2	3	7	2
20	Junge Volljährige am Jahresende	1 472	12	13	269	35
						Weib
21	Junge Volljährige am Jahresanfang ...	447	3	4	81	12
22	Zugang im Berichtsjahr	449	9	2	39	10
23	Abgang im Berichtsjahr	404	6	6	41	6
davon:						
24	wegen Abschlusses der Maßnahme	209	5	5	20	5
25	wegen Abbruchs der Maßnahme	165	1	-	21	1
26	in andere Unterbringungsarten	19	-	1	-	-
27	aus sonstigen Gründen	11	-	-	-	-
28	Junge Volljährige am Jahresende	492	6	-	79	16

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.

in den Ländern
junge Volljährige
Volljährige gemäß § 75a JWG

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-------------------------	--------	---------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------

gesamt

473	242	120	248	236	23	31	1
378	190	96	198	219	23	11	2
460	255	102	166	282	34	3	3
.	207	70	139	262	34	2	4
422	208	86	160	239	26	-	5
.	165	65	121	222	26	-	6
200	84	57	107	159	14	-	7
209	80	27	45	61	11	-	8
13	44	-	2	-	-	-	9
-	-	2	6	19	1	-	10
511	289	136	254	279	31	34	11
407	232	101	216	259	31	13	12

lich

334	181	100	189	189	19	14	13
323	186	71	120	185	26	2	14
292	146	65	113	161	19	-	15
145	63	45	77	107	10	-	16
138	53	18	31	42	9	-	17
9	30	-	2	-	-	-	18
-	-	2	3	12	-	-	19
365	221	106	196	213	26	16	20

lich

139	61	20	59	47	4	17	21
137	69	31	46	97	8	1	22
130	62	21	47	78	7	-	23
55	21	12	30	52	4	-	24
71	27	9	14	19	2	-	25
4	14	-	-	-	-	-	26
-	-	-	3	7	1	-	27
146	68	30	58	66	5	18	28

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
In Arbeit befindliche Fälle						
1	Insgesamt	122 794	4 251	3 318	13 646	614
	davon für:					
2	Jugendliche ¹⁾	65 627	2 068	1 220	7 556	344
3	Heranwachsende ²⁾	57 167	2 183	2 098	6 090	270
Zugegan						
4	Insgesamt	353 809	14 772	8 565	44 135	6 557
	davon für:					
5	Jugendliche ¹⁾	185 306	6 574	4 097	22 853	3 387
6	Heranwachsende ²⁾	168 503	8 198	4 468	21 282	3 170
7	Deutsche ³⁾	314 088	14 302	.	41 756	5 878
	davon für:					
8	Jugendliche ^{1) 3)}	163 565	6 334	.	21 555	2 994
9	Heranwachsende ^{2) 3)}	150 523	7 968	.	20 201	2 884
10	Ausländer ³⁾	31 156	470	.	2 379	679
	davon für:					
11	Jugendliche ^{1) 3)}	17 644	240	.	1 298	393
12	Heranwachsende ^{2) 3)}	13 512	230	.	1 081	286
Abgeschlos						
13	Insgesamt	353 374	14 379	9 028	44 483	6 775
	davon für:					
14	Jugendliche ¹⁾	183 997	6 524	4 234	22 763	3 546
15	Heranwachsende ²⁾	169 377	7 855	4 794	21 720	3 229
16	Deutsche	324 962	13 994	7 978	42 511	6 177
	davon für:					
17	Jugendliche ¹⁾	167 991	6 325	3 756	21 668	3 194
18	Heranwachsende ²⁾	156 971	7 669	4 222	20 843	2 983
19	Ausländer	28 412	385	1 050	1 972	598
	davon für:					
20	Jugendliche ¹⁾	16 006	199	478	1 095	352
21	Heranwachsende ²⁾	12 406	186	572	877	246
Unerle						
22	Insgesamt	123 229	4 644	2 855	13 298	396
	davon für:					
23	Jugendliche ¹⁾	66 936	2 118	1 083	7 646	185
24	Heranwachsende ²⁾	56 293	2 526	1 772	5 652	211

1) Unter 18 Jahren.

2) 18 bis unter 21 Jahren.

3) Ohne Hamburg.

in den Ländern
gerichtshilfe

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
-------------------------	--------	---------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------

am Anfang des Berichtsjahres

48 921	10 094	4 477	13 955	16 327	2 417	4 774	1
26 007	5 349	2 321	8 081	9 099	1 224	2 358	2
22 914	4 745	2 156	5 874	7 228	1 193	2 416	3

gene Fälle

114 895	30 873	18 533	46 195	48 997	3 966	16 321	4
60 996	15 615	9 955	25 557	25 947	1 711	8 614	5
53 899	15 258	8 578	20 638	23 050	2 255	7 707	6
104 576	27 798	17 520	40 339	44 847	3 826	13 246	7
55 102	14 000	9 374	21 999	23 760	1 645	6 802	8
49 474	13 798	8 146	18 340	21 087	2 181	6 444	9
10 319	3 075	1 013	5 856	4 150	140	3 075	10
5 894	1 615	581	3 558	2 187	66	1 812	11
4 425	1 460	432	2 298	1 963	74	1 263	12

sene Fälle

116 733	30 369	17 879	46 356	46 570	3 805	16 997	13
60 998	15 401	9 780	25 924	24 289	1 572	8 966	14
55 735	14 968	8 099	20 432	22 281	2 233	8 031	15
107 770	27 877	17 033	41 204	42 661	3 708	14 049	16
55 865	14 076	9 269	22 826	22 262	1 534	7 216	17
51 905	13 801	7 764	18 378	20 399	2 174	6 833	18
8 963	2 492	846	5 152	3 909	97	2 948	19
5 133	1 325	511	3 098	2 027	38	1 750	20
3 830	1 167	335	2 054	1 882	59	1 198	21

digte Fälle

47 083	10 598	5 131	13 794	18 754	2 578	4 098	22
26 005	5 563	2 496	7 714	10 757	1 363	2 006	23
21 078	5 035	2 635	6 080	7 997	1 215	2 092	24

2 Aufwand für die Jugend

2.1 Gesamt

Lfd. Nr.	Ausgaben ¹⁾ / Einnahmen	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen	
		Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
	Ausgaben										
1	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	577,1	10,2	33,4	16,2	14,9	4,6	64,9	12,1	14,2	11,0
2	Jugendhilfe in Einrichtungen	3 443,2	60,7	140,2	68,2	218,4	67,5	316,0	58,7	103,2	79,8
3	Zusammen ...	4 020,3	70,9	173,6	84,4	233,3	72,1	380,9	70,8	117,4	90,8
4	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe 2) ...	1 649,1	29,1	32,0	15,6	90,3	27,9	157,0	29,2	12,0	9,2
5	Ausgaben insgesamt ³⁾	5 669,5	100	205,6	100	323,6	100	537,8	100	129,4	100
6	dagegen 1982 ...	5 753,0	100	201,6	100	309,3	100	542,4	100	132,0	100
7	1981 ...	5 679,7	100	195,2	100	300,7	100	529,0	100	127,5	100
	Einnahmen										
8	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	150,6	2,7	7,2	3,5	4,2	1,3	13,9	2,6	1,9	1,5
9	dar. Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche	104,5	1,8	5,3	2,6	2,9	0,9	11,6	2,2	1,5	1,1
10	Jugendhilfe in Einrichtungen	396,2	7,0	21,0	10,2	11,1	3,4	42,2	7,9	13,0	10,1
11	dar. Kostenbeiträge und übergeleitete Ansprüche	217,5	3,8	8,0	3,9	7,3	2,2	22,7	4,2	4,9	3,8
12	Einnahmen insgesamt ⁴⁾	550,2	9,7	28,3	13,7	15,3	4,7	56,2	10,4	14,9	11,5
13	dagegen 1982 ...	536,8	9,3	26,0	12,9	14,7	4,7	53,7	9,9	15,9	12,1
14	1981 ...	543,4	9,6	24,0	12,3	17,1	5,7	53,7	10,2	16,0	12,6
	Reine Ausgaben										
15	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	426,5	7,5	26,2	12,7	10,8	3,3	51,0	9,5	12,3	9,5
16	Jugendhilfe in Einrichtungen	3 047,0	53,7	119,2	58,0	207,3	64,1	273,7	50,9	90,2	69,7
17	Zusammen ...	3 473,5	61,3	145,4	70,7	218,1	67,4	324,7	60,4	102,5	79,2
18	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe 2) ...	1 645,8	29,0	31,9	15,5	90,3	27,9	157,0	29,2	12,0	9,2
19	Reine Ausgaben insgesamt 3)	5 119,2	90,3	177,4	86,3	308,3	95,3	481,7	89,6	114,5	88,5
20	dagegen 1982 ...	5 216,2	90,7	175,6	87,1	294,7	95,3	488,8	90,1	116,1	87,9
21	1981 ...	5 136,3	90,4	171,2	87,7	283,7	94,3	475,3	89,9	111,5	87,4

1) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

2) Gemäß § 5 Abs. 4 JWG.

3) Einschl. der Förderung privater gewerblicher Träger.

4) Ohne Zuweisungen des Bundes.

hilfe 1983 in den Ländern

übersicht

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
159,0	8,5	68,2	13,2	29,6	7,9	66,1	12,1	45,9	12,1	8,2	10,6	72,6	10,1	1
1 042,0	56,0	351,5	68,2	189,6	50,5	303,2	55,6	243,9	64,2	45,7	58,8	489,6	68,2	2
1 201,0	64,5	419,7	81,4	219,2	58,4	369,3	67,7	289,8	76,3	53,9	69,3	562,3	78,3	3
659,6	35,5	18,6	96,0	156,2	41,6	176,3	32,3	90,1	23,7	23,9	30,7	155,7	21,7	4
1 860,6	100	515,7	100	375,4	100	545,7	100	379,9	100	77,8	100	717,9	100	5
1 906,9	100	506,8	100	376,1	100	658,8	100	387,8	100	77,1	100	654,1	100	6
1 919,1	100	492,6	100	371,2	100	676,2	100	368,7	100	76,5	100	622,9	100	7
35,0	1,9	15,3	3,0	7,4	2,0	19,3	3,5	13,3	3,5	2,0	2,5	31,2	4,3	8
28,4	1,5	10,4	2,0	5,4	1,4	16,3	3,0	11,0	2,9	0,7	0,9	11,1	1,5	9
98,2	5,3	49,2	9,5	18,6	5,0	49,1	9,0	34,9	9,2	19,6	25,2	39,3	5,5	10
58,2	3,1	14,7	2,8	12,1	3,2	30,4	5,6	33,3	8,8	4,0	5,2	22,0	3,1	11
135,5	7,3	64,8	12,6	26,1	6,9	68,9	12,6	48,2	12,7	21,6	27,8	70,5	9,8	12
142,9	7,5	61,7	12,2	25,1	6,7	64,5	9,8	57,0	14,7	22,2	28,8	53,2	8,1	13
145,3	7,6	62,3	12,7	24,9	6,7	68,6	10,1	61,3	16,6	22,3	29,2	47,8	7,7	14
124,0	6,7	52,9	10,3	22,2	5,9	46,8	8,6	32,6	8,6	6,2	8,0	41,4	5,8	15
943,8	50,7	302,2	58,6	171,0	45,6	254,1	46,6	209,0	55,0	26,1	33,5	450,3	62,7	16
1 067,8	57,4	355,2	68,9	193,2	46,1	300,9	55,1	241,6	63,6	32,3	41,6	491,7	68,5	17
657,3	35,3	95,7	18,6	156,2	41,6	175,8	32,2	90,1	23,7	23,9	30,7	155,7	21,7	18
1 725,1	92,7	450,9	87,4	349,4	93,1	476,8	87,4	331,7	87,3	56,2	72,2	647,4	90,2	19
1 764,1	92,5	445,1	87,8	351,0	93,3	594,3	90,2	330,8	85,3	54,9	71,2	600,9	91,9	20
1 773,8	92,4	430,3	87,3	346,3	93,3	607,6	89,9	307,4	83,4	54,2	70,8	575,1	92,3	21

2 Aufwand für die Jugend

2.2 Außerhalb von Einrich

Lfd. Nr.	Hilfeart	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen	
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1	Hilfe für Mutter und Kind vor und nach der Geburt	6 658	1,2	190	0,6	-	-	52	0,1	-	-
2	Hilfe durch Familien- pflege	396 603	68,7	20 746	62,1	11 034	73,9	46 528	71,7	13 203	92,7
3	Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesundheits- hilfe	995	0,2	-	-	-	-	57	0,1	-	-
4	Jugendberufshilfe	7 422	1,3	-	-	-	-	228	0,4	12	0,1
5	Vormundschaftswesen	1 584	0,3	8	0,0	-	-	28	0,0	2	0,0
6	Erziehungsbeistandschaft	3 961	0,7	608	1,8	-	-	85	0,1	12	0,1
7	Jugendgerichtshilfe	2 195	0,4	271	0,8	-	-	10	0,0	-	-
8	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend	28 413	4,9	1 469	4,4	-	-	5 258	8,1	-	-
9	Adoptionswesen	1 647	0,3	570	1,7	6	0,0	9	0,0	1	0,0
10	Jugendschutz	3 857	0,7	82	0,2	786	5,3	125	0,2	10	0,1
11	Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendhilfe .	2 593	0,4	97	0,3	-	-	180	0,3	17	0,1
12	Erholungspflege	26 782	4,6	518	1,6	399	2,7	2 307	3,6	75	0,5
13	Freizeithilfe	27 123	4,7	1 071	3,2	555	3,7	2 325	3,6	-	-
14	Internationale Jugend- begegnung	6 577	1,1	56	0,2	133	0,9	1 663	2,6	95	0,7
15	Außerschulische Bildung .	9 425	1,6	212	0,6	1 916	12,8	946	1,5	60	0,4
16	Freiwillige Erziehungs- hilfe	13 381 ¹⁾	2,3 ¹⁾	55	0,2	24	0,2	2 752	4,2	457	3,2
17	Fürsorgeerziehung	2 450 ¹⁾	0,4 ¹⁾	10	0,0	-	-	424	0,7	-	-
18	Hilfe nach § 75a JWG	3 555 ¹⁾	0,6 ¹⁾	4	0,0	-	-	1 114	1,7	175	1,2
19	Sonstige Ausgaben	31 848 ²⁾	5,5 ²⁾	7 440	22,3	74	0,5	815	1,3	117	0,8
20	Zusammen ...	577 068	100	33 407	100	14 926	100	64 905	100	14 236	100
21	dagegen 1982 ...	578 817	100	33 993	100	14 029	100	63 915	100	13 950	100
22	1981 ...	582 717	100	31 261	100	17 253	100	62 193	100	11 574	100

*) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

1) Ohne Berlin.

2) In Berlin (West) einschl. Aufwendungen für Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Hilfe nach § 75 a JWG.

hilfe 1983 in den Ländern
tionen nach Hilfearten *)

Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
522	0,3	796	1,2	2 662	9,0	1 138	1,7	286	0,6	-	-	1 012	1,4	1
107 349	67,5	33 911	49,7	20 370	68,9	49 451	74,8	32 967	71,9	5 213	63,4	55 831	76,9	2
252	0,2	457	0,7	64	0,2	81	0,1	84	0,2	-	-	-	-	3
6 208	3,9	75	0,1	11	0,0	83	0,1	12	0,0	251	3,1	540	0,7	4
212	0,1	821	1,2	19	0,1	85	0,1	330	0,7	3	0,0	76	0,1	5
309	0,2	1 287	1,9	9	0,0	59	0,1	428	0,9	464	5,6	701	1,0	6
754	0,5	1 082	1,6	2	0,0	7	0,0	5	0,0	-	-	63	0,1	7
5 262	3,3	7 709	11,3	1 656	5,6	3 370	5,1	1 081	2,4	263	3,2	2 346	3,2	8
277	0,2	573	0,8	5	0,0	5	0,0	13	0,0	83	1,0	104	0,1	9
1 347	0,8	293	0,4	234	0,8	275	0,4	563	1,2	3	0,0	137	0,2	10
842	0,5	195	0,3	65	0,2	324	0,5	95	0,2	9	0,1	768	1,1	11
8 907	5,6	3 721	5,5	367	1,2	2 010	3,0	1 813	4,0	214	2,6	6 450	8,9	12
9 073	5,7	4 416	6,5	2 495	8,4	1 684	2,5	4 452	9,7	738	9,0	314	0,4	13
1 942	1,2	586	0,9	232	0,8	211	0,3	787	1,7	142	1,7	732	1,0	14
1 662	1,0	1 557	2,3	259	0,9	1 442	2,2	622	1,4	349	4,2	400	0,6	15
4 068	2,6	4 264	6,3	234	0,8	547	0,8	980	2,1	-	-	.	.	16
1 500	0,9	270	0,4	22	0,1	73	0,1	151	0,3	-	-	.	.	17
1 014	0,6	952	1,4	109	0,4	142	0,2	46	0,1	-	-	.	.	18
7 530	4,7	5 228	7,7	737	2,5	5 103	7,7	1 158	2,5	485	5,9	3 161 ²⁾	4,4 ²⁾	19
159 032	100	68 192	100	29 554	100	66 091	100	45 872	100	8 217	100	72 636	100	20
160 102	100	68 347	100	30 557	100	68 711	100	46 696	100	7 511	100	71 006	100	21
167 954	100	66 164	100	30 153	100	67 799	100	44 796	100	7 172	100	76 397	100	22

2 Aufwand für die Jugend

2.3 In Einrichtungen

Lfd. Nr.	Hilfeart	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen	
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1	Hilfe für Mutter und Kind vor und nach der Geburt	4 840	0,1	-	-	383	0,2	122	0,0	310	0,3
2	Hilfe durch Heimpflege ...	1 493 445	43,4	60 276	43,0	43 092	19,7	150 819	47,7	24 465	23,7
3	Kindertagesstätte	1 004 225	29,2	29 122	20,8	147 680	67,6	58 617	18,6	45 620	44,2
4	Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesundheits- hilfe	3 553	0,1	-	-	-	-	151	0,0	-	-
5	Jugendberufshilfe	16 231	0,5	2 059	1,5	6 073	2,8	205	0,1	3 369	3,3
6	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend	43 987	1,3	1 014	0,7	658	0,3	5 988	1,9	1 476	1,4
7	Jugendschutz	2 599	0,1	29	0,0	-	-	626	0,2	-	-
8	Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendhilfe ..	2 025	0,1	28	0,0	269	0,1	148	0,0	9	0,0
9	Erholungspflege	37 965	1,1	1 472	1,0	761	0,3	5 020	1,6	2 818	2,7
10	Freizeithilfe	142 787	4,1	9 976	7,1	7 600	3,5	16 131	5,1	6 287	6,1
11	Internationale Jugend- begegnung	2 587	0,1	59	0,0	-	-	308	0,1	-	-
12	Außerschulische Bildung ..	9 859	0,3	361	0,3	-	-	828	0,3	837	0,8
13	Freiwillige Erziehungs- hilfe	537 411 ¹⁾	15,6 ¹⁾	25 970	18,5	9 250	4,2	57 052	18,1	14 366	13,9
14	Fürsorgeerziehung	68 507 ¹⁾	2,0 ¹⁾	6 676	4,8	305	0,1	8 492	2,7	693	0,7
15	Hilfe nach § 75a JWG	60 474 ¹⁾	1,8 ¹⁾	852	0,6	353	0,2	10 234	3,2	2 928	2,8
16	Sonstige Ausgaben	12 735 ²⁾	0,4 ²⁾	2 306	1,6	1 942	0,9	1 215	0,4	-	-
17	Zusammen ...	3 443 229	100	140 199	100	218 364	100	315 957	100	103 179	100
18	dagegen 1982 ...	3 459 815	100	133 238	100	212 441	100	312 127	100	106 163	100
19	1981 ...	3 340 261	100	128 994	100	205 473	100	302 514	100	103 707	100

*) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

1) Ohne Berlin.

2) In Berlin (West) einschl. Aufwendungen für Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Hilfe nach § 75 a JWG.

hilfe 1983 in den Ländern
nach Hilfearten*)

Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
2 022	0,2	758	0,2	-	-	744	0,2	16	0,0	-	-	485	0,1	1
455 970	43,8	105 858	30,1	60 145	31,7	214 417	70,7	113 570	46,6	31 111	68,0	233 721	47,7	2
268 348	25,8	135 218	38,5	80 337	42,4	5 676	1,9	6 700	2,7	5 714	12,5	221 183	45,2	3
2 977	0,3	379	0,1	30	0,0	13	0,0	3	0,0	-	-	-	-	4
1 756	0,2	1 077	0,3	98	0,1	529	0,2	289	0,1	-	-	776	0,2	5
23 905	2,3	3 251	0,9	1 659	0,9	5 246	1,7	621	0,3	-	-	167	0,0	6
1 268	0,1	2	0,0	72	0,0	500	0,2	74	0,0	27	0,1	-	-	7
1 112	0,1	99	0,0	6	0,0	-	-	12	0,0	7	0,0	334	0,1	8
6 299	0,6	8 135	2,3	1 048	0,6	5 543	1,8	1 503	0,6	-	-	5 366	1,1	9
52 105	5,0	11 326	3,2	5 164	2,7	7 750	2,6	908	0,4	328	0,7	25 212	5,1	10
98	0,0	59	0,0	34	0,0	10	0,0	56	0,0	-	-	1 964	0,4	11
3 362	0,3	1 008	0,3	1 461	0,8	1 938	0,6	38	0,0	19	0,0	8	0,0	12
171 550	16,5	68 398	19,5	31 392	16,6	50 685	16,7	101 762	41,7	6 986	15,3	.	.	13
30 626	2,9	3 900	1,1	3 415	1,8	3 783	1,2	10 184	4,2	435	1,0	.	.	14
17 793	1,7	10 008	2,8	4 420	2,3	4 929	1,6	7 882	3,2	1 074	2,3	.	.	15
2 795	0,3	1 996	0,6	334	0,2	1 423	0,5	307	0,1	22	0,0	395 ²⁾	0,1 ²⁾	16
1 041 986	100	351 472	100	189 616	100	303 186	100	243 927	100	45 722	100	489 621	100	17
1 047 808	100	352 187	100	190 725	100	343 490	100	249 795	100	47 568	100	464 273	100	18
1 017 821	100	340 717	100	190 401	100	311 499	100	248 078	100	46 451	100	444 606	100	19

2 Aufwand für die Jugend
2.4 Zuschüsse an Träger der freien

Lfd. Nr.	Hilfeart	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen	
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1	Hilfe für Mutter und Kind vor und nach der Geburt	32 585	2,0	20	0,1	-	-	815	0,5	-	-
2	Hilfe durch Familien- pflege	2 516	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Hilfe durch Heimpflege ...	136 325	8,3	-	-	46 398	51,4	12	0,0	-	-
4	Kindertagesstätte	856 315	51,9	16 289	50,9	33 560	37,2	115 430	73,5	3 009	25,2
5	Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesundheits- hilfe	545	0,0	-	-	-	-	12	0,0	-	-
6	Jugendberufshilfe	32 714	2,0	30	0,1	-	-	39	0,0	1 630	13,6
7	Vormundschaftswesen	2 012	0,1	4	0,0	-	-	3	0,0	-	-
8	Erziehungsbeistandschaft .	1 469	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Jugendgerichtshilfe	2 435	0,1	100	0,3	-	-	-	-	-	-
10	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend	142 348	8,6	4 061	12,7	359	0,4	9 892	6,3	106	0,9
11	Adoptionswesen	1 214	0,1	296	0,9	-	-	-	-	-	-
12	Jugendschutz	8 135	0,5	136	0,4	733	0,8	334	0,2	-	-
13	Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendhilfe ..	5 023	0,3	154	0,5	-	-	304	0,2	33	0,3
14	Erholungspflege	59 848	3,6	2 539	7,9	2 455	2,7	3 457	2,2	195	1,6
15	Freizeithilfe	136 450	8,3	4 746	14,8	6 595	7,3	4 928	3,1	174	1,5
16	Internationale Jugend- begegnung	11 618	0,7	251	0,8	-	-	1 780	1,1	-	-
17	Außerschulische Bildung ..	79 941	4,8	1 199	3,7	214	0,2	8 415	5,4	1 000	8,4
18	Sonstige Ausgaben	54 744	3,3	753	2,4	-	-	5 229	3,3	5 149	43,0
19	Führungs- und Leitungsaufgaben, Zentrale Förderung 1)	82 886	5,0	1 449	4,5	-	-	6 307	4,0	666	5,6
20	Zusammen ...	1 649 123	100	32 026	100	90 314	100	156 958	100	11 961	100
21	dagegen 1982 ...	1 714 344	100	34 344	100	82 873	100	166 405	100	11 885	100
22	1981 ...	1 756 676	100	34 956	100	78 006	100	164 256	100	12 181	100

*) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

1) Förderung der freien Jugendwohlfahrtspflege.

hilfe 1983 in den Ländern
Jugendhilfe nach Hilfearten*)

Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
16 360	2,5	432	0,5	241	0,2	14 163	8,0	554	0,6	-	-	-	-	1
2 062	0,3	-	-	-	-	86	0,0	369	0,4	-	-	-	-	2
141	0,0	336	0,3	5	0,0	80 924	45,9	31	0,0	-	-	8 478	5,4	3
369 864	56,1	48 121	50,1	131 954	84,5	4 136	2,3	5 417	6,0	18 816	78,9	109 718	70,5	4
258	0,0	53	0,1	-	-	222	0,1	-	-	-	-	-	-	5
19 110	2,9	1 176	1,2	281	0,2	4 223	2,4	1 961	2,2	125	0,5	4 138	2,7	6
1 311	0,2	3	0,0	8	0,0	2	0,0	680	0,8	1	0,0	-	-	7
970	0,1	-	-	35	0,0	240	0,1	225	0,2	-	-	-	-	8
2 153	0,3	126	0,1	-	-	0	0,0	56	0,1	-	-	-	-	9
68 216	10,3	14 249	14,8	6 778	4,3	12 426	7,0	18 858	20,9	1 014	4,2	6 389	4,1	10
908	0,1	-	-	-	-	6	0,0	4	0,0	-	-	-	-	11
1 757	0,3	122	0,1	1 671	1,1	1 902	1,1	1 480	1,6	-	-	-	-	12
2 644	0,4	267	0,3	273	0,2	862	0,5	477	0,5	9	0,0	-	-	13
30 541	4,6	1 577	1,6	2 589	1,7	11 018	6,2	4 620	5,1	85	0,4	773	0,5	14
56 158	8,5	12 560	13,1	4 009	2,6	21 665	12,3	21 827	24,2	1 017	4,3	2 773	1,8	15
1 659	0,3	230	0,2	246	0,2	502	0,3	585	0,6	27	0,1	6 338	4,1	16
38 518	5,8	6 226	6,5	3 201	2,0	11 069	6,3	5 082	5,6	925	3,9	4 093	2,6	17
7 533	1,1	6 074	6,3	4 202	2,7	6 000	3,4	5 884	6,5	1 088	4,6	12 834	8,2	18
39 450	6,0	4 472	4,7	749	0,5	6 885	3,9	22 001	24,4	756	3,2	152	0,1	19
659 610	100	96 022	100	156 243	100	176 331	100	90 110	100	23 862	100	155 686	100	20
699 002	100	86 224	100	154 798	100	246 634	100	91 312	100	22 012	100	118 856	100	21
733 342	100	85 703	100	150 660	100	296 936	100	75 851	100	22 854	100	101 931	100	22

2 Aufwand für die Jugend
2.5 Gesamtaufwand

Lfd. Nr.	Hilfeart	Bundes- gebiet		Schleswig- Holstein		Hamburg		Nieder- sachsen		Bremen	
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1	Hilfe für Mutter und Kind vor und nach der Geburt	44 083	0,8	210	0,1	383	0,1	988	0,2	310	0,2
2	Hilfe durch Familien- pflege	399 119	7,0	20 746	10,1	11 034	3,4	46 528	8,7	13 203	10,2
3	Hilfe durch Heimpflege ...	1 629 770	28,7	60 276	29,3	89 490	27,7	150 831	28,0	24 465	18,9
4	Kindertagesstätte	1 860 540	32,8	45 411	22,1	181 240	56,0	174 048	32,4	48 630	37,6
5	Erzieherische Betreuung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen im Rahmen der Gesundheits- hilfe	5 093	0,1	-	-	-	-	219	0,0	-	-
6	Jugendberufshilfe	56 367	1,0	2 089	1,0	6 073	1,9	473	0,1	5 011	3,9
7	Vormundschaftswesen	3 596	0,1	12	0,0	-	-	31	0,0	2	0,0
8	Erziehungsbeistandschaft ..	5 431	0,1	608	0,3	-	-	85	0,0	12	0,0
9	Jugendgerichtshilfe	4 630	0,1	371	0,2	-	-	10	0,0	-	-
10	Beratung in Fragen der Ehe, Familie und Jugend	214 748	3,8	6 545	3,2	1 017	0,3	21 137	3,9	1 582	1,2
11	Adoptionswesen	2 861	0,1	866	0,4	6	0,0	9	0,0	1	0,0
12	Jugendschutz	14 591	0,3	246	0,1	1 519	0,5	1 086	0,2	10	0,0
13	Fortbildung auf dem Gebiet der Jugendhilfe ..	9 640	0,2	278	0,1	269	0,1	633	0,1	59	0,0
14	Erholungspflege	124 595	2,2	4 530	2,2	3 615	1,1	10 783	2,0	3 088	2,4
15	Freizeithilfe	306 360	5,4	15 793	7,7	14 749	4,6	23 384	4,3	6 461	5,0
16	Internationale Jugend- begegnung	20 781	0,4	366	0,2	133	0,0	3 751	0,7	95	0,1
17	Außerschulische Bildung ..	99 225	1,8	1 772	0,9	2 130	0,7	10 189	1,9	1 897	1,5
18	Freiwillige Erziehungs- hilfe	550 791 ¹⁾	9,7 ¹⁾	26 025	12,7	9 273	2,9	59 803	11,1	14 824	11,5
19	Fürsorgeerziehung	70 957 ¹⁾	1,3 ¹⁾	6 686	3,3	305	0,1	8 916	1,7	693	0,5
20	Hilfe nach § 75a JWG	64 028 ¹⁾	1,1 ¹⁾	856	0,4	353	0,1	11 348	2,1	3 103	2,4
21	Sonstige Ausgaben ²⁾	99 386 ³⁾	1,8 ³⁾	10 499	5,1	2 016	0,6	7 259	1,3	5 266	4,1
22	Führungs- und Leitungsaufgaben, Zentrale Förderung 4)	82 886	1,5	1 449	0,7	-	-	6 307	1,2	666	0,5
23	Zusammen ...	5 669 478	100	205 633	100	323 605	100	537 819	100	129 376	100
24	dagegen 1982 ...	5 752 987	100	201 575	100	309 343	100	542 447	100	131 998	100
25	1981 ...	5 679 660	100	195 211	100	300 732	100	528 963	100	127 462	100

*) Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

1) Ohne Berlin.

2) Einschl. der Förderung privater gewerblicher Träger.

3) In Berlin (West) einschl. Aufwendungen für Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Hilfe nach § 75 a JWG.

4) Förderung der freien Jugendwohlfahrtspflege.

hilfe 1983 in den Ländern
nach Hilfearten *)

Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	
18 904	1,0	1 985	0,4	2 904	0,8	16 045	2,9	856	0,2	-	-	1 497	0,2	1
109 411	5,9	33 911	6,6	20 370	5,4	49 537	9,1	33 336	8,8	5 213	6,7	55 831	7,8	2
456 112	24,5	106 194	20,6	60 149	16,0	295 341	54,1	113 601	29,9	31 111	40,0	242 199	33,7	3
638 212	34,3	183 339	35,6	212 292	56,5	9 811	1,8	12 118	3,2	24 529	31,5	330 911	46,1	4
3 487	0,2	889	0,2	94	0,0	316	0,1	87	0,0	-	-	-	-	5
27 075	1,5	2 329	0,5	391	0,1	4 835	0,9	2 261	0,6	376	0,5	5 454	0,8	6
1 522	0,1	824	0,2	28	0,0	87	0,0	1 011	0,3	4	0,0	76	0,0	7
1 279	0,1	1 287	0,2	44	0,0	298	0,1	653	0,2	464	0,6	701	0,1	8
2 907	0,2	1 208	0,2	2	0,0	8	0,0	61	0,0	-	-	63	0,0	9
97 383	5,2	25 209	4,9	10 093	2,7	21 042	3,9	20 560	5,4	1 277	1,6	8 903	1,2	10
1 185	0,1	573	0,1	5	0,0	11	0,0	17	0,0	83	0,1	104	0,0	11
4 372	0,2	417	0,1	1 977	0,5	2 678	0,5	2 117	0,6	31	0,0	137	0,0	12
4 598	0,2	561	0,1	343	0,1	1 186	0,2	584	0,2	26	0,0	1 103	0,2	13
45 747	2,5	13 433	2,6	4 004	1,1	18 571	3,4	7 936	2,1	300	0,4	12 588	1,8	14
117 336	6,3	28 302	5,5	11 668	3,1	31 099	5,7	27 187	7,2	2 082	2,7	28 299	3,9	15
3 698	0,2	874	0,2	512	0,1	723	0,1	1 428	0,4	169	0,2	9 033	1,3	16
43 542	2,3	8 791	1,7	4 921	1,3	14 449	2,6	5 742	1,5	1 292	1,7	4 501	0,6	17
175 618	9,4	72 662	14,1	31 626	8,4	51 233	9,4	102 742	27,0	6 986	9,0	.	.	18
32 126	1,7	4 170	0,8	3 437	0,9	3 856	0,7	10 335	2,7	435	0,6	.	.	19
18 807	1,0	10 960	2,1	4 529	1,2	5 071	0,9	7 928	2,1	1 074	1,4	.	.	20
17 865	1,0	13 297	2,6	5 274	1,4	12 577	2,3	7 348	1,9	1 594	2,0	16 390 ³⁾	2,3 ³⁾	21
39 450	2,1	4 472	0,9	749	0,2	6 885	1,3	22 001	5,8	756	1,0	152	0,0	22
1 860 636 100		515 686 100		375 412 100		545 659 100		379 908 100		77 801 100		717 943 100		23
1 906 923 100		506 757 100		376 080 100		658 835 100		387 802 100		77 091 100		654 135 100		24
1 919 124 100		492 584 100		371 214 100		676 234 100		368 725 100		76 477 100		622 935 100		25

